

NEUVORSTELLUNGEN DER DIE-BIBLIOTHEK IV/13

Erwachsenenbildung/Weiterbildung: System, Geschichte, Theorien.....	2
Praxisbereiche	10
Management und Organisation.....	26
Lehren und Lernen	29
Internationale Perspektiven.....	33
Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	38
Aus den Bezugswissenschaften	46

ERWACHSENENBILDUNG/WEITERBILDUNG: SYSTEM, GESCHICHTE, THEORIEN

0621 AGE B

Beruflich qualifiziert studieren - Herausforderung für Hochschulen

: Ergebnisse des Modellprojekts Offene Hochschule Niedersachsen / Agentur für
Erwachsenen- und Weiterbildung (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 133 S. :
graph. Darst.

SW: Hochschule ; Studium ; Open University ; Student ; Berufliche Qualifikation ;
Anerkennung ; Kompetenz ; Projekt ; Niedersachsen

Das Modellprojekt "Offene Hochschule Niedersachsen (OHN)" öffnet die Hochschulen an vier Modellstandorten für Studierende, die keine traditionelle Studienberechtigung haben, aber beruflich qualifiziert sind. Die Anerkennung von Kompetenzen erleichtert den Einstieg in das Studium, und neben speziellen Studienangeboten für Berufstätige werden auch Angebote aus der Erwachsenenbildung in die Hochschulbildung integriert. Das Buch präsentiert die Ergebnisse des hochschulübergreifenden Modellprojekts. An allen Standorten wurden Studierende zu ihren Bedürfnissen und Erwartungen an die Hochschulen sowie ihren beruflichen Zielsetzungen befragt. Die Auswertung dieser Befragung ermöglicht einen differenzierten und oft überraschenden Blick auf diese besondere Studierendengruppe. (Verlag)

0621 BIN B

Binh, Nga Giap:

Creativity and innovation in education : the effects of problem-based learning on the creative thinking abilities of university students in a general psychology course / Nga Giap Binh. - München : Utz, 2013. - X, 139 S. : graph. Darst.

SW: Hochschule ; Lehre ; Unterrichtsmethode ; Lernen ; Kreativität ; Lebenslanges Lernen

In this research, an experiment was conducted to determine how different types of creative thinking abilities changed as a result of exposure to the different teaching methods. The independent variable is tutor help (problem-based learning), the covariate is the raw scores of pre-unit abilities (pretest), and the dependent variable is the raw scores of post-unit abilities (posttest). Overall, the intervention appeared effective for improving the dimensions of creative potential as measured by the Torrance Tests of Creative Thinking-Figural. There were significant main effects of fluency, originality, elaboration, abstractness of titles and resistance to premature closure. (Verlag)

0560 EEG B

Egger, Rudolf:

Grundversorgung Bildung : über die Gefährdung sozialer Kohäsion durch die Ausdünnung der Weiterbildungsstruktur / Rudolf Egger ; Karina Fernandez. - Wiesbaden : Springer VS, 2014. - 127 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Bildungspolitik ; Bildungschance ; Regionalentwicklung ; Regionalpolitik ; Weiterbildungsangebot ; Weiterbildungsteilnehmer ; Grundversorgung ; Österreich

Demographische Veränderungen und geographische Wanderungsbewegungen führen zu zahlreichen sozialen und lebensweltlichen Spannungen zwischen den Regionen und den ausgedünnten ländlichen Gebieten. Die Folgen dieses Wandels sind in zahlreichen nicht-urbanen Regionen zu spüren. In diesem Buch werden die Effekte von Abwanderung des Humankapitals und Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bildung und Weiterbildung anhand eines Modellfalls beschrieben, wobei die Kohäsions- und Nicht-Kohäsionsphänomene in Bezug auf Weiterbildung im Mittelpunkt stehen. Dabei werden die Gestaltungskräfte von Weiterbildung für Prozesse der Regionalentwicklung, als sozialer Ankerpunkt und Teil der Daseinsvorsorge für Menschen analysiert. (Verlag)

0111 OND B

Eine Gesellschaft ohne Mitte? Erwachsenenbildung ins Out?

: vom 9. bis 11. Juli 2012, Kloster Seeon, Bayern / Georg Ondrak, Stefan Vater (Hrsg.). - Wien : Verb. Österr. Volkshochsch., 2013. - 75 S. : Ill.

SW: Erwachsenenbildung ; Weiterbildungssystem ; Volkshochschule ; Teilnehmer ; Zukunft ; Gesellschaft

0650 AMO B

Europäischer Bildungsraum

: Europäisierungsprozesse in Bildungspolitik und Bildungspraxis / Sigrid Karin Amos ; Josef Schmid ; Josef Schrader ; Ansgar Thiel (Hrsg.). - 1., neue Ausg. - Baden-Baden : Nomos, 2013. - 289 S.

SW: Europa ; Bildungssystem ; Politische Steuerung ; Europäisierung ; Hochschulpolitik ; Bologna-Prozess ; Berufsbildung ; Kognition ; Institution ; Ganztagschule ; Eltern ; Partizipation ; Bildungspolitik

Bildungspolitik ist inzwischen ein europäisiertes Politikfeld. Doch bestehen zum einen komplexe Wechselwirkungen der Politiksteuerung zwischen den Ebenen und zum anderen bemerkenswerte Unterschiede im Verlust der nationalen Souveränität zwischen einzelnen Politikfeldern (etwa Schule, Hochschule, berufliche Bildung und frühkindliche Erziehung). Schließlich erfolgen Prozesse der Konvergenz bzw. der Divergenz im europäischen Bildungsraum. Der Band richtet sich an Interessenten aus der Europa, Bildungs- und Wohlfahrtsstaatsforschung aus dem breiten

Spektrum der Sozialwissenschaften und zeichnet sich durch eine breite, multidisziplinäre Zugriffsweise aus. Education policy has become a Europeanized policy field. Yet there are complex interactions of policy making between the levels and there are notable differences in the loss of national sovereignty between the different individual policy fields (e.g. school, university, vocational training and early childhood education). Finally, there are processes of convergence or divergence in the European educational space(s). The book is directed for people interested in European Studies, Educational and Welfare State Research and deals the topics from the spectrum of social sciences and is characterized by a broad, multidisciplinary perspective. Mit Beiträgen von: Christoph Knill, Michael Dobbins, Peter Becker, Eva Maria Voegtle, Kerstin Martens, Tonia Bieber, Nadine Bernhard, Lukas Graf, Justin J.W. Powell, Philipp Grollmann, Georg Tafner, Natalie Hartmann, Ulrich Theobald (Verlag)

0110 FRE B

Freire Tenzer, Patricia Andréa:

Innovationen in der Erwachsenenbildung : eine Sozialweltanalyse des Innovationspreises des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) von 1997 bis 2005 / Patricia Andréa Freire Tenzer. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 319 S. : graph. Darst.

SW: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung <Bonn> ; Erwachsenenbildung ; Innovationspreis ; Analyse ; Empirische Studie ; Geschichte 1997-2005

Der DIE-Innovationspreis des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung ist der älteste und wichtigste Preis im Bereich der Erwachsenenbildung in Deutschland. Die Autorin analysiert den Preis auf der Ebene der Sozialwelt im Zeitraum von 1997 bis 2005 und wertet die empirischen Daten auf der Grundlage der Grounded Theory aus. (Verlag)

0110 HEF B

Hefler, Günter:

Taking steps : formal education in private and organisational life / Günter Hefler. - Münster [u.a.] : LIT, 2013. - 240 S. : graph. Darst.

SW: Lebenslanges Lernen ; Karriere ; Chancengleichheit ; Lebensereignis ; Betriebliche Fortbildung ; Klein- und Mittelbetriebe ; Europa

Online

Käpplinger, Bernd:

Weiterbildungsgutscheine wirken : jedoch anders als erwartet / Bernd Käpplinger. - Stand Informationen: September 2013 - Bonn : DIE, 2013. - 14 S. : PDF-Format

SW: Weiterbildungsfinanzierung ; Bildungsberatung ; Bildungsbeteiligung ; Bildungsgutschein ; Wirkung ; Internationaler Vergleich ; Empirische Studie

Gutscheine als Instrument der Nachfrageförderung haben in der Weiterbildung seit rund einer Dekade deutlich an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig sind sie umstritten. Was sind empirisch zu beobachtende Effekte von Weiterbildungsgutscheinen? Sind Gutscheine, wie im aktuellen Koalitionsvertrag in Bezug auf die Bildungsprämie formuliert, „erfolgreiche“ Anreize zur Stimulierung der Weiterbildungsteilnahme und auf welcher Basis kann man das einschätzen? Unter anderem mit diesen Fragen hat sich die kürzlich erschienene Studie „Weiterbildungsgutscheine – Wirkungen eines Finanzierungsmodells in vier europäischen Ländern“ (Käpplinger/Klein/Haberzeth 2013) aus dem Projekt „Effekte“ befasst. Sie wird hier entlang einiger Kernergebnisse vorgestellt. (DIE)

0613 PRE B

Pisa 2012

: Fortschritte und Herausforderungen in Deutschland / Manfred Prenzel ; Christine Sälzer ; Eckhard Klieme ; Olaf Köller (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 363 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: PISA-Studie ; Leistungsmessung ; Schulleistungsmessung ; Kompetenz ; Messung ; Schule ; Lesekompetenz ; Sprachkompetenz ; Soziale Herkunft ; Kompetenzentwicklung ; Deutschland ; Aufsatzsammlung

0613 MEY B

PISA, power, and policy

: the emergence of global educational governance / ed. by Heinz-Dieter Meyer & Aaron Benavot. - Oxford : Symposium Books, 2013. - 335 S. : graph. Darst.

SW: Bildungswesen ; Globalisierung ; Schulleistungsmessung ; Internationaler Vergleich ; Pisa <Test> ; PISA-Studie ; Wirkung ; Analyse ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Over the past ten years the PISA assessment has risen to strategic prominence in the international education policy discourse. Sponsored, organized and administered by the Organization for Economic Cooperation and Development (OECD), PISA seems well on its way to being institutionalized as the main engine in the global accountability regime. The goal of this book is to problematize this development and PISA as an institution-building force in global education. It scrutinizes the role of PISA in the emerging regime of global educational governance and questions the presumption that the quality of a nation's school system can be evaluated through a standardized assessment that is insensitive to the world's vast cultural and institutional diversity. The book raises the question of whether PISA's dominance in the global educational discourse runs the risk of engendering an unprecedented process of worldwide educational standardization for the sake of hitching schools more tightly to the bandwagon of economic efficiency, while sacrificing their role to prepare students for independent thinking and civic participation. (Verlag)

0600 SCH B

Schreiber, Norbert:

1. Bildungsbericht Stadt Trier 2010 / [Autoren: Norbert Schreiber ; Martha Ottenbacher ; Rudolf Fries. Hrsg.: Stadt Trier, der Oberbürgermeister, Stabstelle "Lernen vor Ort"]. - 1. Aufl. - Trier, 2011. - 110 S. : graph. Darst., Kt.

SW: Bildung ; Bericht ; Trier ; Indikator ; Bildungssystem ; Kleinkindpädagogik ; Allgemeinbildende Schule ; Berufliche Bildung ; Hochschule ; Weiterbildung ; Informelles Lernen

0112 SPI B

Spilker, Niels:

Lebenslanges Lernen als Dispositiv - Bildung, Macht und Staat in der neoliberalen Gesellschaft / Niels Spilker. - 1. Aufl. - Münster : Westfälisches Dampfboot, 2013. - 310 S.

SW: Erwachsenenbildung ; Volkshochschule ; Kommerzialisierung ; Lebenslanges Lernen ; Bildungspolitik ; Macht

Was charakterisiert aus machttheoretischer Sicht die gegenwärtigen Veränderungen im Bildungssystem? Was folgt etwa aus einer Deutung von Eigenverantwortung, die eher auf Selbstwirksamkeit als auf Selbstbestimmung zielt? Warum soll Bildungsforschung heute evidenzbasiert sein? Was bedeutet es, Bildungseinrichtungen anhand von ökonomischen Kennzahlen zu vermessen? Wem nützt die Inszenierung von Wettbewerb? Niels Spilker rekonstruiert politische Machttechnologien und normalisierendes Wissen einer neoliberalen Gouvernementalität der lernenden Gesellschaft. Ein Schwerpunkt liegt auf der Durchsetzung einer ökonomischen Ratio in Institutionen der öffentlichen Erwachsenenbildung. Interviews in großstädtischen Volkshochschulen machen die stumme Gewalt, aber auch die Widersprüche dieser Neuformierung sichtbar. Die Untersuchung begibt sich so auch an die Orte, an denen sich eine neue Gestalt der Macht entfaltet, an denen die Leute in ihr Fahrwasser geraten, sie fortschreiben, ihr widerstehen. Lebenslanges Lernen als Dispositiv konstituiert eine Praxis der Ordnung, welche Gegenstände, Subjekte und Interventionsfelder erfindet, verrückt, regierbar machen soll. Es artikuliert ein neoliberales Hegemonieprojekt, es folgt einer strategischen Selektivität in Bezug auf Akteure und Lösungswege, es ist aber auch wandelbar und umkämpft. (Verlag)

0613 LAW B

The rise of data in education systems

: collection, visualisation and uses / ed. by Martin Lawn. - Oxford : Symposium Books, 2013. - 160 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungssystem ; Bildungspolitik ; Schulentwicklung ; Schulleistungsmessung ; Datenerhebung ; Internationalisierung ; Statistik ; Vergleich ; Evaluation ; Aufsatzsammlung

The growth of education systems and the construction of the state have always been connected. The processes of governing education systems always utilized data through a range of administrative records, pupil testing, efficiency surveys and international projects. By the late twentieth century, quantitative data had gained enormous influence in education systems through the work of the OECD, the European Commission and national system agencies. The creation and flow of data has become a powerful governing tool in education. Comparison between pupils, costs, regions and states has grown ever more important. The visualization of this data, and its range of techniques, has changed over time, especially in its movement from an expert to a public act. Data began to be explained to a widening audience to shape its behaviours and its institutions. The use of data in education systems and the procedures by which the data are constructed has not been a major part of the study of education, nor of the histories of education systems. This volume of contributions, drawn from different times and spaces in education, will be a useful contribution to comparative historical studies. (Verlag)

0126 DIE B

Trends der Weiterbildung

: DIE-Trendanalyse 2014 / Deutsches Institut für Erwachsenenbildung. - Bielefeld : Bertelmann, 2014. - 208 S. : graph. Darst.

SW: Weiterbildung ; Weiterbildungsforschung ; Weiterbildungsmarkt ; Bildungsbeteiligung ; Weiterbildungsteilnehmer ; Weiterbildungseinrichtung ; Weiterbildungsangebot ; Adressat ; Weiterbildner ; Qualifizierung ; Weiterbildungsstatistik ; Weiterbildungsfinanzierung ; Bildungsurlaub ; Berufliche Weiterbildung ; Teilnehmerforschung ; Sprachkompetenz ; Datenanalyse ; Aufsatzsammlung

Die seit 2008 zum dritten Mal erscheinende DIE-Trendanalyse dokumentiert Strukturen, Prozesse und Resultate der Weiterbildung auf der Grundlage von Daten der Bildungsberichterstattung und von aktuellen Befunden der Bildungsforschung. Das Buch trägt dazu bei, das gesicherte, oft aber verstreute oder schwer zugängliche Wissen über die Weiterbildung in Deutschland zu bündeln, um damit bessere Voraussetzungen für Entscheidungen in Politik und Praxis zu schaffen. Das Buch präsentiert aktuelle Trends in den Bereichen Angebots- und Teilnahmestrukturen, Einrichtungen, Personal, Finanzierung. Eigene Kapitel widmen sich der Datenlage und Berichtssystemen zur Weiterbildung, der Erhebung von Kompetenzprofilen sowie einer systematischen Übersicht über Steuerung in der Weiterbildung unter dem Anspruch der Evidenzbasierung. Damit bietet die Trendanalyse Akteuren aus Praxis, Politik und Forschung eine empirische Grundlage für die Einschätzung und Steuerung von künftigen Entwicklungen in der Weiterbildungslandschaft. (Verlag)

0621 TSC B

Tscherk, Verena:

Die Professionalisierung der Hochschullehre : Möglichkeiten der Kompetenzmessung bei akademisch Lehrenden / Verena Tscherk. - Hamburg : Diplomica Verl., 2013. - 77 S. : zahlr. graph. Darst.

SW: Hochschule ; Lehre ; Kompetenz ; Messung ; Methode ; Untersuchung

Die akademische Lehrtätigkeit stand in ihrer Relevanz lange Zeit im Schatten der Forschungstätigkeiten. Erst in den letzten Jahren setzte in der Hochschullehre die Professionalisierung ein. StudentInnen werden immer häufiger mittels Veranstaltungsevaluationen, um ihre Meinung bezüglich der akademischen Lehre gebeten. Die Qualität der Lehre rückt somit stärker in den Fokus. Dabei gewinnt auch die Frage an Bedeutung, welche Qualifikationen, Fähigkeiten und nicht zuletzt Kompetenzen Hochschullehrende benötigen. Ein Versuch der Beantwortung erfolgt in diesem Buch. Zur Messung von Kompetenzen gibt es bereits unterschiedliche Ansätze und Messmethoden. Aus dieser Vielfältigkeit heraus stellt sich die Frage, welche davon eine geeignete Möglichkeit darstellt, um die für Hochschullehre benötigten Kompetenzen zu messen. Dies führt zur zentralen Forschungsfrage dieser Untersuchung: Wie können Kompetenzen von Hochschullehrenden bestmöglich gemessen werden? (Verlag)

0132 SCH B

Vergangenheit als Gegenwart

: Zum 40-jährigen Bestehen der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE - Opladen [u.a.] : Budrich, 2014. - 163 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Geschichte der Erwachsenenbildung ; Gegenwart ; Bildungsforschung ; Deutschland ; Aufsatzsammlung

Der Band versammelt teils unveröffentlichte Dokumente zur DGfE-Sektion Erwachsenenbildung, der ersten wissenschaftlichen Fachgesellschaft der Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Darstellungen aus Akten und Protokollen, aus Arbeitsberichten der jeweiligen Vorstände, Briefwechseln, Stellungnahmen, sowie ergänzenden Zeitzeugenberichten und Erinnerungen einzelner ProtagonistInnen lassen wichtige Schritte der Professionalisierung, Akademisierung und Etablierung der Erwachsenenbildung in Deutschland erkennen. (Verlag)

0621 CEN B

Vom Lehren zum Lebenslangen Lernen

: Formate akademischer Weiterbildung / Eva Cendon ; Roswitha Grassl ; Ada Pellert (Hrsg.). - Münster : Waxmann, 2013. - 240 S.

SW: Lebenslanges Lernen ; Hochschule ; Wissenschaftliche Weiterbildung ; Konzept ; Studienmodell ; Fernuniversität ; Lehre ; Innovation ; Methode ; E-Learning ; Tandem-Methode ; Beobachtung

In Zeiten des demografischen Wandels wird die Weiterbildung berufstätiger Menschen immer häufiger als Aufgabe an die Hochschulen herangetragen. In diesem Band gehen Autorinnen und Autoren, die in den letzten Jahren in unterschiedlichen Funktionen gemeinsam die Deutsche Universität für Weiterbildung in Berlin aufgebaut haben, der Frage nach, wie hierfür adäquate Studienmodelle und -formate aussehen können. Anhand konkreter Beispiele stellen sie spezifische Lehr-Lern-Formate vor und gehen auf methodisch-didaktische Aspekte flexibilisierter Studienangebote und die Förderung der Reflexionsfähigkeit Studierender ein. Sie zeigen auf, welche Rolle die Lehrenden in der akademischen Weiterbildung einnehmen und welche Bedeutung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft zukommt. Damit liefern sie praktisches Anschauungsmaterial zur Unterstützung der wachsenden Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Hochschulen, die diese weiter an die Aufgabe des lebenslangen Lernens heranführen möchte. (Verlag)

0671 KAE B

Weiterbildungsgutscheine

: Wirkungen eines Finanzierungsmodells in vier europäischen Ländern / Bernd Käßlinger, Rosemarie Klein, Erik Haberzeth (Hg.). - 1. Aufl. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 388 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Weiterbildungsfinanzierung ; Bildungsgutschein ; Methode ; Nachfrage ; Förderung ; Wirkung ; Genf ; Brandenburg ; Nordrhein-Westfalen ; Südtirol ; Österreich

Weiterbildungsgutscheine und -schecks werden seit einigen Jahren in Deutschland verstärkt eingesetzt, um die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten und Betrieben zu erhöhen. Auch in Europa, so in der Schweiz, in Österreich und in Südtirol, gibt es ähnliche Programme. Die Studie bilanziert die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu Weiterbildungsgutscheinen in diesen Ländern. Die Autorinnen und Autoren diskutieren empirische Ergebnisse zu diesem Finanzierungsmodell und analysieren dessen Wirkungen im nationalen und internationalen Kontext. Nach einem Überblick über aktuelle Förderprogramme in Deutschland analysiert die Studie die Rolle finanzieller Zuschüsse für Weiterbildungsteilnahme, die Nutzung durch Zielgruppen (z.B. Geringqualifizierte) und intensiv nachgefragte Weiterbildungsthemen. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf den subjektiven Perspektiven der Beschäftigten bei der Wahl ihrer Weiterbildungen sowie auf neuen Ansätzen der Wirkungsforschung in diesem Kontext. (Verlag)

0111 WIT B

Wittpoth, Jürgen:

Einführung in die Erwachsenenbildung / Jürgen Wittpoth. - 4., überarb. und aktualisierte Aufl. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 232 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Lehrbuch

Die Einführung vermittelt die zentralen Aspekte der Erwachsenenbildung und hilft, Positionen und Ansätze zu verstehen und einzuordnen. Das Buch liefert eine Reflexion und Annäherung an die einzelnen zentralen Phänomene und sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Erwachsenenbildung. So lassen sich verschiedene Perspektiven und Ansätze vergleichen und einschätzen. Das Buch soll in diesem Sinne eine Orientierung und immer wieder als Ausgangspunkt anwendbar sein. Aus dem Inhalt: Perspektiven auf die Erwachsenenbildung und die Bildung Erwachsener Historische Betrachtungen Theoretische Zugänge Forschung Der 'quartäre Sektor' des Bildungssystems: Strukturen, Institutionen, Aktivitäten Erwachsenenbildung als Beruf Studium der Erwachsenenbildung und Arbeitsmarkt. (Verlag)

PRAXISBEREICHE

0336 ERB B

"Wir haben was zu sagen!"

: Politische Bildung mit sozial benachteiligten Jugendlichen ; Subjektorientierung, Anerkennung, Partizipation / Friedrun Erben ... (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Wochenschau, 2013. - 239 S. : graph. Darst.

SW: Jugend ; Benachteiligter Jugendlicher ; Außerschulische Bildung ; Offene Jugendarbeit ; Politische Bildung ; Aufsatzsammlung

Mangel an Chancengerechtigkeit, soziale Exklusion und fehlende gesellschaftliche Teilhabe sind Schlagworte in der gesellschaftlichen Debatte um benachteiligte Jugendliche bzw. Jugendliche mit geringer formaler Bildung. Analysen markieren einen problematischen Sachverhalt: bestimmte gesellschaftliche Gruppen nehmen ihre sozialen und politischen Teilhabechancen nicht wahr. Für die politische Jugendbildung besteht eine grundlegende Herausforderung darin, neue Ansätze zu entwickeln. Jugendlichen werden Räume eröffnet, sie werden ermutigt, Zukunftswünsche zu artikulieren und ihre Vorstellungen in die Öffentlichkeit zu bringen. In diesem Band werden Konzepte, Formate und inhaltliche Schwerpunkte politischer Jugendbildung für Jugendliche mit geringen Bildungschancen beschrieben und reflektiert sowie wissenschaftliche Ansätze vorgestellt, die Impulse für die politische Bildung geben. (Verlag)

0270 ARE B

Arenberg, Petra:

Präferenzen und Zahlungsbereitschaften für berufliche Weiterbildungsveranstaltungen / Petra Arenberg. - Hamburg : Kovac, 2012. - XIV, 238 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Weiterbildungsmarkt ; Struktur ; Berufliche Weiterbildung ; Bildungsfinanzierung ; Soziale Ungleichheit ; Marketing ; Strategie

E-Learning oder Präsenzkurs, ein renommierter Bildungsanbieter oder ein Lehrgang zum Schnäppchenpreis, das sind wichtige Entscheidungskriterien, nach denen Weiterbildungsveranstaltungen ausgewählt werden könnten. Hierüber gibt es bisher nur wenige, empirisch valide Daten, die als Grundlage für die Programmplanung von Bildungsanbietern zur Verfügung stehen. Über eine interdisziplinäre Perspektive zwischen Soziologie, Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften entwickelt die Autorin eine spezielle Methode zur Klärung des Entscheidungsverhaltens von Weiterbildungsinteressierten und führt einen professionellen Transfer von Gestaltungsinstrumenten des Marketings auf den Bildungsmarkt durch. Dadurch können die Präferenzen und Zahlungsbereitschaften, die Menschen dazu veranlassen, sich für eine Weiterbildungsveranstaltung zu entscheiden, gemessen werden. Weiterhin wird geklärt, welche Bedeutung Merkmale, wie die Lernform oder der Anbieter, für die Auswahlentscheidung potentieller Teilnehmer haben. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere die Qualität einer Bildungsveranstaltung von großer Wichtigkeit ist und Interessierte sich nur dann für eine Weiterbildung entscheiden, wenn sie ein passendes Angebot finden. Gibt es dieses nicht, nehmen sie nicht an Bildung teil. Aus den Erkenntnissen der Studie können Weiterbildungsanbieter zielgruppenspezifische Angebote erstellen, produkt- und preispolitische Maßnahmen ableiten und somit Bildung attraktiver gestalten. (Verlag)

0208 MIC B

Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung

: eine Bestandsaufnahme am Beginn des 21. Jahrhunderts ; [Methoden, Praxis, Perspektive] / Gerd Michelsen ; Horst Rode ; May Wendler ; Alexander Bittner. - München : Oekom Verl., 2013. - 216 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Außerschulische Bildung ; Umwelterziehung ; Nachhaltigkeit ; Studie ; Quantitative Daten ; Qualitative Daten

Zukunftsfähigkeit, Gerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und Klimawandel sind Themen, die unsere Zukunft, vor allem aber die unserer Kinder bestimmen werden. Daher ist es wichtig, sie möglichst frühzeitig für Fragen der Nachhaltigkeit zu interessieren und sie zu befähigen ihr Handeln so einzurichten, dass heutige und künftige Generationen gute Lebensbedingungen haben. Das gilt auch für die heute Erwachsenenbildung kann als Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, einen wichtigen Beitrag dafür leisten. Wenn sie ökologische, ökonomische, soziale und

kulturelle Aspekte verknüpft, Partizipation fördert, inter- und transdisziplinär vorgeht und lokale mit globalen Perspektiven verbindet. Dabei ist BNE nicht allein Aufgabe von Schule oder Universität, sondern benötigt auch eine Verankerung außerhalb des formalen Bildungssektors, um Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Schichten zu erreichen. Die Autor(inn)en haben untersucht, inwieweit BNE bei außerschulischen Bildungsanbietern Fuß gefasst hat. Die Befunde zeigen, dass BNE in Veranstaltungen und Leitbildern außerschulischer Anbieter angekommen ist. Doch die Potenziale könnten noch besser genutzt werden, wenn BNE-Kompetenzen gestärkt, Kooperationspartner besser vernetzt und Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik vermehrt eingebunden werden. (Verlag)

0261 BEG B

Beger, Michel:

Akkreditierung informell erworbener Kompetenzen im Rahmen des DQR am Beispiel des ProfilPASS : Studienarbeit / Michel Beger. - München : GRIN-Verl., 2011. - 11 S.

SW: Kompetenz ; ProfilPASS ; Messung ; Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

0260 BON B

Berufspädagogik im Wandel

: Diskurse zum System beruflicher Bildung und zur Professionalisierung / hrsg. von Bernhard Bonz und Friedhelm Schütte. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - 180 S.

SW: Berufspädagogik ; Berufsbildung ; Berufsbildungspolitik ; Steuerung ; Modell ; Bachelorstudium ; Berufsschullehrer ; Lehrerausbildung ; Professionalisierung ; Handlungskompetenz

Die Beiträge in Band 10 der Schriftenreihe „Diskussion Berufsbildung“ zeigen anhand von Diskursen zum System beruflicher Bildung und zur Professionalisierung den Wandel der Berufspädagogik in Deutschland auf. Die Dynamik der Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik ist Thema des eröffnenden bildungstheoretischen Kommentars von Friedhelm Schütte. Anfangend bei der Erosion der Beruflichkeit und ihren Auswirkungen analysiert er die sozialwissenschaftliche Wende der Berufspädagogik bis hin zum aktuellen Diskurs um den deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen. In Teil I Bildung und Berufsbildungspolitik diskutieren in historischer Blickrichtung einerseits Heinz Sünker das Verhältnis von Bildung und Arbeit bzw. von Fachbildung und Allgemeinbildung sowie andererseits Karin Büchler die Problematik von Erziehung, Bildung und Ausbildung. Manfred Eckert analysiert und bewertet die in den letzten Jahren etablierten Steuerungsmodelle, die die Berufsbildung verändern. Ingrid Lisop fragt, ob die Bachelor-Studiengänge die Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik formal und inhaltlich reduzieren. In Teil II Professionalisierung und Handlungskompetenz wird von Bernhard Bonz der Wandel der Lehrerbildung für berufliche Schulen seit ihren

Anfängen aufgezeigt. Friedhelm Schütte thematisiert die Akademisierung der Berufsschullehrerbildung seit den 1960er Jahren und diskutiert die Veränderungen von Hochschulcurriculum und Professionsverständnis bzw. der Professionalisierung. Abschließend stellen Franz Ferdinand Mersch und Jörg-Peter Pahl die kategoriale Bedeutung von ‚Fach‘ und ‚Beruf‘ für die Berufspädagogik heraus, wobei sie die gegensätzlichen Ansätze von Fachdidaktik und Berufsdidaktik als Grundlage für die Gestaltung von komplexen Lern-Arrangements in der Berufsbildung herausarbeiten. (Verlag)

0331 ANG B

Bildung in der zweiten Lebenshälfte

: Bildungsrendite und volkswirtschaftliche Effekte / Institut der Deutschen Wirtschaft Köln. Christina Anger - Köln : Inst. der Dt. Wirtschaft, 2013. - 108 S. : zahlr. graph. Darst.

SW: Weiterbildung ; Arbeitsmarkt ; Älterer Arbeitnehmer ; Unternehmen ; Weiterbildungsangebot ; Beschäftigungsfähigkeit

Der demografische Wandel in Deutschland stellt die Politik vor große Herausforderungen. Die Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung verlangen sowohl Änderungen der Einstellungen in der Gesellschaft als auch systematisierte Antworten darauf, wie zukünftig ein ausreichend qualifiziertes Erwerbspersonenangebot gesichert werden kann. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat als eine Antwort auf diese doppelte Herausforderung die Programmatik der „Bildung in der zweiten Lebenshälfte“ geprägt. Die vorliegende Studie widmet sich den mit diesem neuen Leitbild verbundenen Auswirkungen auf die damit erzielbaren individuellen Bildungsrenditen und betrieblichen Effekte sowie die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Auswirkungen. Sie verdeutlicht, dass mit einer solchen Strategie entlang der drei Sicherungspfade „Köpfe“, „Zeit“ und „Produktivität“ sowohl eine Ausdehnung der Lebensarbeitszeit als auch eine Erhöhung der Produktivität einhergehen kann, mit denen den wachstumsdämpfenden Effekten der Alterung und Schrumpfung des Erwerbspersonenpotenzials entgegengewirkt werden kann. (Verlag)

0220 JAN B

Bildung und Sprachen in Europa

/ Vera Janikova, Renate Seebauer (Hg./Eds.). - Münster [u.a.] : LIT, 2013. - 437 S. : graph. Darst.

SW: Europa ; Bildungspolitik ; Fremdsprachenunterricht ; Didaktik ; Sprachpolitik ; Lehrerbildung ; Kongress

The issues which are intensely discussed in the context of ongoing school reforms in Europe are "language policy within the scope of language education" focusing on the support of multilingualism as well as the "development of professional skills in teachers" with special attention to their intercultural competency. The conference

volume Education and Languages in Europe is intended to respond to current developments in the field of education in Europe by means of employing international and intercultural dialogues, as well as to stimulate further multilateral expert cooperation with regards to teacher education in the context of current trends in the European educational policy. (Verlag)

0321 BIR B

Bird, Katherine:

Handbuch der Eltern- und Familienbildung mit Familien in benachteiligten Lebenslagen / Katherine Bird ; Wolfgang Hübner. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 206 S. : graph. Darst.

Bei der Arbeit mit Familien in benachteiligten Lebenslagen begegnen Fachkräfte der Eltern- und Familienbildung manchem Stolperstein. Wie können Fachkräfte darauf reagieren und welche Lösungswege bieten sich an? Das Handbuch verbindet aktuelle Erkenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschung mit Aufgabenstellungen aus der Praxis. Ergebnis ist eine differenzierte Sicht auf die Eltern, die maßgeblich zur Entwicklung neuer Ansprachewege und Modelle der Zusammenarbeit beitragen kann. (Verlag)

0234 STA B

Das Museum als Lern- und Erfahrungsraum

: Grundlagen und Praxisbeispiele / herausgegeben von Gisela Staupe. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2012. - 168 S. : zahlr. Ill., graph. Darst.

SW: Museum ; Museumspädagogik ; Lernumwelt ; Kind ; Jugend ; Aufsatzsammlung

Das Verhältnis von Museen zu ihren Besuchern ist gegenwärtig im Umbruch begriffen, weshalb ein hoher Bedarf an Orientierung im Feld des kulturellen Lernens besteht. Was können Kinder und Jugendliche im Museum erfahren und lernen? Welche Lernprozesse finden dort statt? Welche Erwartungen haben junge Menschen an Museen? Das Buch vermittelt lerntheoretische Grundlagen und reflektiert Aneignungsprozesse von Wissen im Museum. Daneben stellt es Praxisbeispiele zu Schwerpunktthemen wie »Schule und Museum«, »Forschendes Lernen« und »Kompetenzorientierung im Museum« vor, um so konkrete Impulse für die Praxis der kulturellen Bildungsarbeit im Museum zu liefern. So soll theoretisches Wissen in praktisches Orientierungs- und Handlungswissen überführt werden – für Lehrerinnen und Lehrer, für Erzieherinnen und Erzieher sowie für Kuratorinnen und Kuratoren. (Verlag)

0270 DEW B

Dewe, Bernd:

Betriebliche Weiterbildung : Materialien in didaktischer und bildungsökonomischer Perspektive / Bernd Dewe ; Katharina Feistel. - Stuttgart : Steiner, 2013. - 138 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Betriebliche Weiterbildung ; Fachdidaktik ; Methodik ; Bildungsfinanzierung ; Bildungsökonomie ; Bildungsprozess ; Berufliche Weiterbildung

Die betriebliche Weiterbildung wird immer wichtiger. Allerdings entspricht die akademische Reflexion dieses Tätigkeitsfeldes nicht ihrer Bedeutung in wirtschaftlicher und pädagogischer Perspektive. Daher rekonstruiert der Band die betriebliche Weiterbildung sowohl hinsichtlich ihrer bildungsökonomischen Grundlagen als auch in Bezug auf die in ihr wirksamen differenten Handlungslogiken. Bachelor- und Master-Studierende sowie Berufspraktiker können hier Erkenntnisse über die Bildungsökonomie und Humankapitaltheorie gewinnen und erfahren den Zusammenhang von Bildungsökonomie und betrieblicher Weiterbildung. Zudem werden sie über Lernbesonderheiten Erwachsener informiert. Schwerpunkt des Lehrbuchs sind die Handlungslogiken, von denen betriebliche Weiterbildungsprozesse maßgeblich beeinflusst werden. Vertiefend geht der Band auf die Didaktik und Methodik betrieblicher Weiterbildung ein und erläutert hierbei Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. Er beleuchtet relevante Faktoren der Kosten und die Sicherungsinstrumente betrieblicher Weiterbildung ebenso wie die Tätigkeitsfelder von Professionals in der betrieblichen Weiterbildung. (Verlag)

0364 DOB B

Doberer-Bey, Antje:

"Sonst hat man ja nichts, wenn man nix lesen kann." : Alphabetisierung und Basisbildung mit Erwachsene ; eine qualitative Untersuchung zu Fehlentwicklungen beim schulischen Erwerb von Schriftsprachlichkeit und Lernerfolgen im Erwachsenenalter / Antje Doberer-Bey. - Wien : Praesens, 2013. - 218 S. : graph. Darst.

SW: Alphabetisierung ; Grundbildung ; Gesellschaft ; Bildungsforschung ; Erwachsenenbildung ; Schreib- und Lesefähigkeit ; Qualitative Daten ; Interview ; Test ; Ergebnis

Welche Faktoren verhindern, dass Schriftsprachlichkeit erworben wird? Welche Rolle spielen Sprache und die Bedingungen der Sprachentwicklung im Prozess der Literalisierung? Aus historisch-gesellschaftlicher, psycholinguistischer und soziolinguistischer Perspektive wird in diesem Band das Zusammenspiel verschiedener Wirkungsfaktoren beim Erwerb von Schriftsprachlichkeit beleuchtet und dargestellt, wie der gesellschaftliche Strukturwandel den Stellenwert und die Funktion von Literalität neu bestimmt. Die Autorin, die selbst viele Jahre als Basisbildnerin tätig war, zeigt den Einfluss von unterschiedlichen Literalitätskonzepten auf die Praxis der erwachsenenbildnerischen Arbeit. Diesen

Ausführungen stellt sie die Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung gegenüber, die sie mit TeilnehmerInnen von Basisbildungskursen in Wien durchgeführt hat. Die Auszüge aus den Interviews werfen ein Licht auf die systemischen und biografischen Faktoren, die Illiteralität bedingen. Sie zeigen aber auch, in welcher Weise sich der Kursbesuch auf das individuelle Alltagsleben der TeilnehmerInnen auswirkt und welche Entwicklungsmöglichkeiten sich für sie erschließen. (Verlag)

0275 END B

Enderle, Inga:

Motivation zur betrieblichen Weiterbildung : Analyse motivationaler Aspekte des Weiterbildungsverhaltens im Unternehmen / Inga Enderle. - München : AVM, 2013. - VII, 161 S. : graph. Darst.

SW: Unternehmen ; Bildungsforschung ; Berufliche Weiterbildung ; Betriebliche Fortbildung ; Weiterbildungsverhalten ; Weiterbildungsmotivation ; Persönlichkeitsfaktor

Unternehmen und Mitarbeiter sehen sich mehr denn je umfassenden gesellschaftlichen und innerbetrieblichen Wandlungsprozessen ausgesetzt, die sich in immer kürzeren Zyklen vollziehen. Insbesondere die betriebliche Weiterbildung wird somit zur notwendigen Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Trotz unbestrittener Wichtigkeit ist Weiterbildung keineswegs für jeden Beschäftigten selbstverständlich. Doch gerade seine Bereitschaft und damit seine Motivationslage sind hierbei entscheidend. Vor diesem Hintergrund wird der Frage nach der Motivation zur betrieblichen Weiterbildung nachgegangen: Was ist und wie entsteht Motivation? Woher kommen ihre interindividuell unterschiedlichen Ausprägungen? Wie wichtig ist sie im Weiterbildungsprozess? Welche Bedingungsfaktoren begünstigen, welche hemmen sie? Wie kann Lernmotivation im Unternehmenskontext im Sinne lebenslangen Lernens nachhaltig unterstützt und gefördert werden. (Verlag)

0261 BUN A

E-Qualification

: mit digitalen Medien zur Neugestaltung beruflicher Bildungsangebote ; Statuskonferenz Dezember 2012, Berlin / [Hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat Digitale Medien und Informationsinfrastruktur]. - Stand Juni 2013 - Berlin, [2013]. - 39 S. : Ill.

SW: Berufsbildung ; Qualifikation ; Neue Medien ; Neue Technologien ; E-Learning ; Mobiles Endgerät ; Unternehmen ; Lernumwelt ; Datenschutz ; Projekt ; Kooperation ; Ergebnis ; Anwendung

0200 FIL B

Filla, Wilhelm:

Die Alternative politische Bildung / Wilhelm Filla. - Erstaussg. - Hannover : Offizin, 2013. - 181 S. : graph. Darst.

SW: Politische Bildung ; Politische Erwachsenenbildung ; Politische Beteiligung ; Kompetenz ; Demokratie

Alternative politische Bildung wird im doppelten Sinn verstanden: als Alternative innerhalb der aktuellen verwertungsorientierten Erwachsenenbildung und als alternativer Inhalt zum Mainstream der aktuellen politischen Bildung. Alternative politische Bildung ist die Alternative zur »Alternativlosigkeit«. Konkret heißt das, Bildungseinrichtungen zu Stätten des demokratischen Diskurses unter Einbeziehung kritischer und über den gesellschaftlichen Status quo hinausreichender Positionen zu entwickeln und Demokratie und Demokratisierung über Politik und Gesellschaft hinaus auch für den Bereich der Wirtschaft zu thematisieren. Dabei sind auch alternative gesellschaftstheoretische Ansätze mit einzubeziehen, statt sie, wie das gegenwärtig in der Erwachsenenbildung allzu oft der Fall ist, schlicht zu ignorieren. Erst aus diesem „Alternativcharakter“ gewinnt politische Bildung jenen gesellschaftlichen Stellenwert, der ihr objektiv zukommt. (Verlag)

0617 GEH B

Formation und Transformation der Lehrerbildung

: Entwicklungstrends und Forschungsbefunde / Axel Gehrmann ... (Hrsg.). - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2013. - 240 S. : graph. Darst.

SW: Lehrerbildung ; Deutschland ; Bologna-Prozess ; Studium ; Aufsatzsammlung

0265 GRA B

Graf, Nele:

Sozialkompetenzen von Trainern in der betrieblichen Weiterbildung : eine empirische Studie zu den Wechselwirkungen von inhaltlichen Aspekten, Perspektiven und Seminarthemen / Nele Graf. - Hamburg : Kovac, 2011. - XIII, 250 S. : graph. Darst.

SW: Betriebliche Weiterbildung ; Ausbilder ; Sozialkompetenz ; Anforderung ; Arbeitgeber ; Teilnehmer ; Empirische Studie

Die Sozialkompetenz des Trainers spielt eine wichtige Rolle beim Erfolg eines Trainings. Allerdings existieren zurzeit keine fundierten Erkenntnisse zu diesem Thema. Dies betrifft insbesondere zwei Aspekte der Weiterbildung: Die Trainerauswahl: Aus Sicht der Personaler ist der Einkauf von Trainingsleistungen und insbesondere von Trainern aus zwei Gründen besonders herausfordernd: Erstens ist der Markt sehr unübersichtlich und zweitens fehlen Qualitätskriterien. Dies führt zu einer hohen Quote an ineffizienten Trainings. Die Trainerqualifizierung:

Aus Sicht von Trainerverbänden (Qualitätssiegel) und Trainern scheint ein Bedarf an der Spezifizierung von Anforderungen an die Sozialkompetenzen von Trainern vorhanden sein, da die meisten Zertifizierungen der Branche auch Kriterien an die Sozialkompetenz beinhalten. Diese befinden sich leider auf einem sehr abstrakten und unwissenschaftlichen Niveau, so dass sie nicht in eine Qualifizierungsmaßnahme einbezogen werden können. Das Buch geht der Frage nach welche Sozialkompetenzen ein Trainer benötigt. Dabei wird zu Anfang die Frage beantwortet, welche Unterkompetenzen sich in dem Konstrukt Sozialkompetenz in Bezug auf Trainer in der betrieblichen Weiterbildung verbergen. Anschließend wird geklärt ob verschiedene Perspektiven (Personaler, Trainer und Seminarteilnehmer) unterschiedliche Anforderungen an den Trainer stellen. Außerdem wird der These nachgegangen, ob verschiedene Seminarinhalte (IT vs. Konfliktmanagement) unterschiedliche Trainerprofile erfordern. Mittels einer quantitativen Studie können erste Erkenntnisse zu den Qualitätsmerkmalen der Sozialkompetenz von Trainern gewonnen werden. Ohne diese Grundlagenforschung ist weder eine umfassende Trainerauswahl noch eine Zertifizierung des Trainerberufs ausreichend zu begründen. (Verlag)

0512 SEI B

Jahrbuch Evangelische Erwachsenenbildung (JEEB)

: [2011/2012] / Im Auftrag der Dt. Evang. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. in Verbindung mit dem Comenius-Institut e.V. Hrsg. von Andreas Seiverth. - Leipzig : Evang. Verl.-Anst., 2013. - 378 S.

SW: Religiöse Erwachsenenbildung ; Evangelische Erwachsenenbildung ; Kirche ; Ethik ; Menschenwürde ; Bildung ; Menschenrecht ; Zivilgesellschaft ; Bildungstheorie ; Selbstverantwortung ; Rechtsradikalismus ; Aufsatzsammlung

Aufgabe der Evangelischen Erwachsenenbildung ist es, die Spannung zwischen Glaube und Vernunft und die Erfahrung von Transzendenz öffentlich und intellektuell redlich zu vertreten. Dieses Jahrbuch versteht sich dafür als literarisch-wissenschaftliche Plattform. Es erscheint im Zweijahresrhythmus und wird mit Unterstützung des Comenius-Instituts herausgegeben. Der erste Teil des Bandes 2012 gibt einen Abriss der Positionen der Evangelischen Erwachsenenbildung im Spiegel der Hauptvorträge ihrer Jubiläen zwischen 1971 und 2001 (Wolfgang Böhme, Hans-Gernot Jung, Martin Stöhr, Wolfgang Kuhlmann, Wolfgang Thierse) Der zweite Teil enthält Beiträge zum Thema »Menschenrecht Bildung« (Wiltrud Gieseke, Aribert Rothe, Friedrich Schweitzer, Rudolf Tippelt.) Der dritte Teil stellt Arbeiten zu aktuellen theoretischen Grundlagen der Evangelischen Erwachsenenbildung vor (Freimut Schirrmacher, Rahel Hünig, Gabriele Neuhäuser, Andreas Seiverth). Im vierten Teil werden exemplarische Beiträge zur Praxis geboten (Antje Rösener, Dietmar von Blittersdorff, Joachim Twisselmann). Der fünfte Teil enthält Daten zur Empirie der Evangelischen Erwachsenenbildung. (Verlag)

0336 BUE B

Körper, Geschlecht, Affekt

: Selbstinszenierungen und Bildungsprozesse in jugendlichen Sozialräumen / Birgit Bütow ... (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 240 S. : Ill.

SW: Jugendbildung ; Jugendkultur ; Jugendarbeit ; Geschlechterrolle ; Bildungsprozess ; Sozialisation ; Sozialraum ; Aufsatzsammlung

Konstruktionsprozesse von Geschlecht sind mit der Reproduktion und Modellierung von Affektlagen, Körperinszenierungen und Deutungsmustern verbunden. Jugendliche experimentieren in ihren Sozialräumen mit Geschlechternormen und ihren Überschreitungen, verwerfen oder verfestigen sie. Dabei spielen unbewusste Dynamiken und implizite Ordnungsvorstellungen eine wichtige Rolle. Die Beiträge in diesem Band stellen Ergebnisse empirischer Studien vor, in denen Geschlechterkonstruktionen von Jugendlichen in Szenen, Schulklassen und Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung untersucht wurden. Neu ist die Perspektive, die Konstruktionsprozesse als Teil komplexer Bildungsprozesse zu verstehen. Der Inhalt: Jugendkulturelle Szenen und Gleichaltrigengruppen.- Gender-Inszenierungen von Jugendlichen.- Wirkung und Rezeption medialer Inszenierungen bei Jugendlichen.- Geschlechterdarstellungen im Manga und ihre Wirkungen auf Mädchen und Jungen.- Institutionalisierte Jugendbildungs- und Kulturarbeit.- Mädchen im Fußball.- Geschlechterkonstruktionen als Bildungsprozesse. (Verlag)

0200 BES B

Lehrer- und Schülerforschung in der politischen Bildung

/ Anja Basand (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2013. - 221 S. : graph. Darst.

SW: Politische Bildung ; Unterricht ; Qualität ; Bewertung ; Lehrer ; Schüler ; Forschung

Im Anschluss an die Diskussion um Bildungsstandards und Basiskonzepte hat sich die Aufmerksamkeit von der Ebene der bildungspolitischen Steuerungsmodelle erneut auf die Akteure im Bildungsprozess gerichtet, denn Unterrichtsqualität hängt nicht alleine von Steuerungsmodellen ab. Unterrichtsqualität hängt auch und insbesondere von den Vorstellungen der Bildungsbeteiligten und damit sowohl der Lehrerinnen und Lehrer als auch der Schülerinnen und Schüler ab. Aber welche Perspektive haben Lehrerinnen und Lehrer auf politische Bildung und welche Ansprüche und Wünsche haben Schülerinnen und Schüler? Die empirische wie theoretische Auseinandersetzung mit diesen unterschiedlichen Vorstellungen hat in den letzten Jahren entsprechend deutlich an Bedeutung gewonnen und wird in diesem Band in komprimierter Form vorgestellt. (Verlag)

0231 DOG B

Migration und künstlerische Produktion

: aktuelle Perspektiven / Burcu Dogramaci (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verl., 2013.
- 384 S. : Ill.

SW: Bildende Kunst ; Einwanderer ; Einwanderin ; Kunstgeschichte ; Interkulturalität

Migration hat Folgen für die Protagonisten, aber auch für ihre Herkunfts- und Zielländer: Bewegung und Mobilität können Verlust und Gewinn bedeuten, Heimat(en), Sprachen und Geschichten verändern sich, was sich wiederum sowohl in den Werken künstlerisch arbeitender Migranten niederschlägt als auch Migration selbst zum Thema der Kunst werden lässt. Kann Migration ein Movens für Künstler/-innen sein, sie thematisch oder konzeptionell in ihren Arbeiten beeinflussen? Die Beiträger/-innen diskutieren aus verschiedenen disziplinären Perspektiven, welche Bedeutung Einwanderung für künstlerische Produktion und künstlerische Praktiken, für neue Ideen, Bilder, Methoden und Theorien hat. (Verlag)

0208 LUD B

Mobiles, ortsbezogenes Lernen in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

: der erfolgreiche Einsatz von Smartphone und Co. in Bildungsangeboten in der Natur / Armin Lude - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2013. - 109 S. : zahlr. Ill. und graph. Darst.

SW: Deutschland ; Österreich ; Umwelterziehung ; E-Learning ; Didaktik ; Mobiles Endgerät ; Jugend ; Studie

Mobile elektronische Endgeräte wie navigationsfähige Handys, Smartphones und GPS-Empfänger erfreuen sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Auch finden solche Technologien Einzug in die Bildungsarbeit von Schulen, Hochschulen und außerschulischen Organisationen. Vor allem Jugendliche, die oft schwer für die Natur oder den Naturschutz zu begeistern sind, sollen durch Angebote mit mobilen elektronischen Geräten als Zielgruppe gewonnen werden. Doch können solche Angebote tatsächlich zum Lernen über Umwelt und Nachhaltigkeit beitragen? Welche Konzepte für Umsetzungen gibt es bereits? Wie lassen sich die Ansätze systematisieren? Welche Potentiale und Hindernisse bieten die Geräte? Werden sie passend genutzt? Im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg wurde erstmals eine systematische Zusammenstellung sowie eine Analyse der Leistung und des Potenzials neuer Medien in der Bildung für nachhaltige Entwicklung erstellt. Hierzu wurden 120 Praxisprojekte in Deutschland und Österreich untersucht. Eine Befragung von Experten aus den Bereichen Ökonomie, Technik, Methodik und Pädagogik-Didaktik zeigt Chancen und Hindernisse des Einsatzes der Informationstechnologien auf. Zwölf ausgewählte, beispielhafte Praxisprojekte werden als Fallstudien beschrieben und zusammen mit externen Experten ausgewertet. Zusätzlich werden Hintergründe und geschichtliche Entwicklungen des mobilen Lernens, der Umweltbildung und der

Bildung für nachhaltige Entwicklung erläutert. Mit „didaktischen Drehbüchern“ bietet das Buch auch praktische Hilfestellungen für die eigene Entwicklung von mobilen Lernangeboten in der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Autoren, Gastautoren und externen Experten sind als Hochschullehrer, Wissenschaftler oder Praktiker in den Bereichen Mobiles Lernen, Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildungsmanagement und Fachdidaktik tätig. (Verlag)

0514 MUE B

Müller, Markus:

Das Deutsche Institut für wissenschaftliche Pädagogik 1922-1980 : von der katholischen Pädagogik zur Pädagogik von Katholiken / Markus Müller. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2014. - 697 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Katholische Erwachsenenbildung ; Katholische Erziehung ; Bildung ; Pädagogik ; Geschichte

Katholizismus und Erziehungswissenschaft im 20. Jahrhundert: (Dis-)Kontinuitäten. Erziehungswissenschaft allein auf der katholischen Weltanschauung aufzubauen: das war das Projekt des 1922 gegründeten Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik in Münster. Das Paradigma einer »katholischen Pädagogik« war von Beginn an nicht unumstritten. Während der 1950er Jahre verlor es innerhalb des Katholizismus zunehmend seine Überzeugungskraft. Die »empirische Wende« in der Erziehungswissenschaft und das theologische Aggiornamento im Kontext des Zweiten Vatikanums veränderten das Verhältnis grundlegend. (Verlag)

0500 NUG B

Nugel, Martin:

Die Junge Volkshochschule : Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen an Volkshochschulen / Martin Nugel. - München : AVM, 2013. - 78 S. : graph. Darst.

SW: Volkshochschule ; Außerschulische Bildung ; Außerschulische Jugendbildung ; Zielgruppe

0200 OBE B

Oberle, Monika:

Politisches Wissen über die Europäische Union : subjektive und objektive Politikkenntnisse von Jugendlichen / Monika Oberle. - Wiesbaden : Springer VS, 2012. - 237 S. : graph. Darst.

SW: Jugend ; Europäische Union ; Politik ; Politischer Unterricht ; Wissen ; Geschlechtsunterschied ; Migrationshintergrund ; Empirische Studie

Im Zuge der Outcome-Orientierung von Politikunterricht in Deutschland gewinnt auch die empirische Erhebung des politischen Wissens an Bedeutung. Kenntnisse zur Europäischen Union (EU) sind dabei ein wesentlicher Bestandteil der für angehende EU-Bürgerinnen und -Bürger notwendigen Politikkompetenzen.

Dennoch ist das politische Wissen, auch bezüglich der EU und gerade bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen, bislang überraschend wenig erforscht. Monika Oberle entwickelt hierzu mittels latenter Modellierungen geeignete Tools, die subjektive und objektive Politikkenntnisse erheben. Dabei zeigt sich, dass unterschiedliche Faktoren auf die beiden Wissenstypen einwirken und ihr Verhältnis sich unter anderem geschlechtsspezifisch systematisch unterscheidet, was Implikationen sowohl für die Forschung als auch für den Politikunterricht mit sich bringt. (Verlag)

0234 ACK B

Partizipative Erinnerungsräume

: dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen / Felix Ackermann, Anna Boroffka, Gregor H. Lersch (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verl., 2013. - 378 S. : Ill.

SW: Museumspädagogik ; Geschichte ; Kulturelle Bildung ; Deutschland ; Polen ; Interkulturelle Bildung ; Museum ; Ausstellung ; Aufsatzsammlung

Der Erfolg partizipativer Methoden der Wissensbildung und -vermittlung in Museen ist von der aktiven Rolle potenzieller Besucher ebenso abhängig wie von einem nachhaltigen Lernprozess der daran beteiligten Institutionen und Mitarbeiter. Die Beiträge stellen den zugehörigen theoretischen Hintergrund ebenso vor wie dialogische Formen der kulturellen Bildung und Kunstvermittlung, die exemplarisch erschlossen werden anhand des Pilotprojekts „Deutsch-Polnische Tandemführungen“ im Martin-Gropius-Bau in Berlin. Ein Ausblick, wie Partizipation der Besucher zukünftig die Arbeitsweise von Museen verändern kann, beschließt den Band. (Verlag)

0514 VOG B

Perspektiven katholischer Erwachsenenbildung im gesellschaftlichen Kontext / Norbert Vogel, Michael Krämer (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 336 S. : graph. Darst.

SW: Katholische Erwachsenenbildung ; Entwicklung ; Perspektive ; Video ; Kursleiterfortbildung ; Religiöse Erwachsenenbildung ; Volkshochschule ; Kulturelle Bildung ; Frauenbildung ; Männerbildung ; Inklusion <Soziologie> ; Qualitätsmanagement

Die katholische Erwachsenenbildung ist in den letzten Jahrzehnten zu einem großen und wichtigen kirchlichen Handlungsfeld geworden. Sie bietet neben religiöser und theologischer auch kulturelle und politische Bildung sowie Familienarbeit, Pädagogik, Senioren- und Gesundheitsbildung an. Die Autoren des Sammelbandes sind Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen und Bildungspraktiker. Sie betrachten die gesellschaftliche Bedeutung katholischer Erwachsenenbildung und entwickeln Perspektiven für die Zukunft. Sie reflektieren die bestehenden Angebote, Strukturen und Analysen. Als Ergebnis stellt der Band vielfältige konzeptionelle und

bildungspraktische Impulse für die Arbeit in der konfessionellen Erwachsenenbildung vor. Anlass für die Veröffentlichung war das 40jährige Bestehen der organisierten Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. (Verlag)

0200 HUF B

Politische Bildung als Profession

: Verständnisse und Forschungen ; Perspektiven politischer Bildung / Klaus-Peter Hufer ; Dagmar Richter (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 334 S. : Ill.

SW: Politische Bildung ; Außerschulische Bildung ; Außerschulische Jugendbildung ; Erwachsenenbildung ; Professionalisierung ; Bildungspolitik ; Aufsatzsammlung

0617 KUN B

Professionelle Kompetenz von Lehrkräften

: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV / Mareike Kunter ... (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2011. - 369 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Lehrer ; Mathematik ; Wissen ; Professionalität ; Aufsatzsammlung

Lehrkräfte sind die zentralen Akteure bei der Gestaltung des Unterrichts. Sie steuern, welche Ziele im Unterricht verfolgt werden, wie der Unterricht organisatorisch und inhaltlich angelegt ist und auf welche Weise Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen unterstützt werden. Welche Voraussetzungen benötigen Lehrkräfte, um qualitätvollen Unterricht zu gestalten? Obwohl die Bedeutung verschiedener Kompetenzen von Lehrkräften für gelingenden Unterricht in theoretischen Arbeiten vielfach betont wird, liegen bisher nur wenige empirische Befunde dazu vor. Das Forschungsprogramm "Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung mathematischer Kompetenz (COACTIV)" hat erstmalig im deutschen Sprachraum einen umfassenden empirischen Zugang zur Erfassung der professionellen Kompetenz von Lehrkräften – exemplarisch für den Bereich der Mathematik – entwickelt. Der besondere Fokus lag dabei auf dem Fachwissen und dem fachdidaktischen Wissen der Mathematiklehrkräfte, zusätzlich werden Überzeugungen, Motivationen sowie selbstregulative Fähigkeiten als Bereiche der professionellen Kompetenz konzipiert. Hauptanliegen war es, sowohl die Struktur der professionellen Kompetenz als auch die Determinanten und Konsequenzen von Kompetenzunterschieden empirisch zu prüfen. Mit der Zusammenstellung der zentralen Forschungsergebnisse sowie der Darstellung neuer, bisher unveröffentlichter Ergebnisse soll das Kompetenzkonzept des COACTIV-Projekts einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Aufgrund des multidisziplinären Ansatzes des Projekts dürfte der Band nicht nur bei Forschenden in den Bereichen der Lehr-Lernforschung, Mathematikdidaktik und Kompetenzdiagnostik für Interesse sorgen, sondern auch Praktiker in der Lehreraus- und Weiterbildung umfassend informieren. (Verlag)

0263 PRO B

Regionales Übergangsmanagement

: kommunale Koordinierung und Kooperation mit der Wirtschaft / Perspektive Berufsabschluss (Hg.) ; [Projekträger im DLR (Hg.)]. - Bielefeld : Bertelsmann, 2012. - 263 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Deutschland ; Schulabgänger ; Übergang <Sozialwissenschaften> ; Berufsausbildung ; Gemeinde <Kommune> ; Bayern ; Großstadt ; Ländlicher Raum ; Wesel ; Osterode ; Kooperation ; Koordination ; Wirtschaft ; Lehrerfortbildung ; Aufsatzsammlung

Die Angebote am Übergang von der Schule in die Berufsausbildung sind vielfältig. Diese Vielfalt muss koordiniert werden, damit Förderung effektiv und zielgruppengerecht gestaltet werden kann. Wenn Kommunen die Koordinierung für "Regionales Übergangsmanagement" übernehmen, können Zuständigkeiten, Bürgernähe, die Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft und Entscheidungskompetenzen zu einem Gesamtkonzept beitragen. Der Sammelband aus der Reihe "Perspektive Berufsabschluss" erörtert die Umsetzung von Strategien kommunaler Koordinierung und Kooperation mit der Wirtschaft. Praktische Anwendungsmöglichkeiten und Beispiele erleichtern dem Leser und der Leserin die Übertragbarkeit auf regionale Bedingungen. (Verlag)

0617 ROS B

Roßa, Anne-Elisabeth:

Zum Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik in der Lehrerbildung : Einschätzungen von Lehramtsstudierenden zur Fähigkeitsentwicklung in universitären Praxisphasen / Anne-Elisabeth Roßa. - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2013. - 228 S. : graph. Darst.

SW: Lehrerbildung ; Allgemeine Didaktik ; Fachdidaktik ; Studium ; Unterricht

0510 STR B

Strube, Sonja Angelika:

Rechtsextremen Tendenzen begegnen : Handreichung für Gemeindeförderung und kirchliche Erwachsenenbildung / Angelika Strube. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder, 2013. - 192 S. : graph. Darst.+ 1 CD-ROM

SW: Kirchliche Erwachsenenbildung ; Gemeinwesenarbeit ; Rechtsradikalismus ; Handreichung

Es ist erschreckend, aber wahr: Rechtsextreme Tendenzen machen vor Kirchtüren nicht halt. Diese Handreichung vermittelt knapp und verständlich wichtige Grundinformationen über Rechtsextremismus und die "Neue Rechte". Sie richtet sich an Mitarbeiter in der Pfarrseelsorge und in der kirchlichen Erwachsenenbildung sowie an alle Interessierten. Gemeinde- und

Gesprächsabende zum Thema können mit den Materialien auf der CD-ROM vorbereitet werden. (Verlag)

0264 SEI B

Transitions in vocational education

/ Jürgen Seifried ; Eveline Wuttke (eds.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 330 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Berufliche Bildung ; Übergang <Sozialwissenschaften> ; Schule ; Berufsanfang ; Deutschland ; Schweiz ; Älterer Arbeitnehmer ; Niederlande ; Student ; Selbststeuerung ; Geistig Behinderter ; Österreich ; Bildungseinrichtung ; Berufliche Integration ; Arbeitsmarkt ; Junger Erwachsener ; Italien ; Hochschulbildung ; Aufsatzsammlung

This timely volume focuses on the different passages and transitions in Vocational Education and professional work life. Exploring the personal experiences of coping with the transition from school to vocational education, vocational education to work, and – finally – from work life to retirement, the book takes account of the rapidly changing conditions under which these processes take place. (Verlag)

0200 WID B

Was heißt heute kritische politische Bildung?

/ Benedikt Widmaier ; Bernd Overwien (Hrsg.). - Schwalbach/Ts. : Wochenschau-Verl., 2013. - 285 S.

SW: Politische Bildung ; Außerschulische Bildung ; Mündigkeit ; Didaktik ; Schule ; Kritikfähigkeit ; Bildungsbegriff ; Gewerkschaft ; Kritische Theorie ; Aufsatzsammlung

Ist Politische Bildung per se kritisch? Brauchen wir eine Kritische Politische Bildung? Wenn ja – wie viele? Die Vielfalt der hier vertretenen Autoreninnen und Autoren verspricht eine kontroverse Auseinandersetzung mit solchen Fragen. Dabei werden Geschichte, aktuelle politikdidaktische Diskussionen, Theorie und Praxis gleichermaßen als Anknüpfungspunkte gewählt, um eine facettenreiche, offenbar wieder sehr aktuelle und notwendige Debatte zum Selbstverständnis der Politischen Bildung zu führen. (Verlag)

0264 ZIN B

Zinn, Bernd:

Überzeugungen zu Wissen und Wissenserwerb von Auszubildenden : empirische Untersuchungen zu den epistemologischen Überzeugungen Lernender / Bernd Zinn. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 315 S. : graph. Darst.

SW: Auszubildender ; Einstellung <Psychologie> ; Wissen ; Anwendung ; Wissenserwerb ; Empirische Studie ; Technische Berufe

In diesem Band wird die Thematik „Epistemologische Überzeugungen“ aus berufspädagogischer und insbesondere berufsdidaktischer Perspektive aufgearbeitet. Hierzu werden zentrale Theorien und Modelle zum Ausgangskonstrukt, Befunde der pädagogischen Psychologie und der allgemein bildenden Fachdidaktiken zu den Effekten und zur Erfassung der epistemologischen Überzeugungen aufgearbeitet und im Kontext des beruflichen Lehrens und Lernens erörtert. Ein zentraler Aspekt der Arbeit liegt auf der empirischen Untersuchung des Entwicklungsstandes der epistemologischen Überzeugungen von Auszubildenden in den gewerblich-technischen Berufsfeldern Bautechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik in Abhängigkeit von Individualmerkmalen der Lernenden und Kontextmerkmalen der Ausbildung. Die empirische Untersuchung fokussiert die epistemologischen Dimensionen Sicherheit des Wissens, Struktur des Wissens, Anwendung des Wissens, Wissensbegründung und Wissensquelle. Neben der empirischen Untersuchung zum instrumentellen Charakter und Entwicklungsstand werden die wissensbezogenen Überzeugungen der Auszubildenden unter ihrem bildungstheoretischen Charakter und ihrer Relevanz für die berufliche Ausbildung analysiert. (Verlag)

MANAGEMENT UND ORGANISATION

0421 BOH B

Bohlinger, Sandra:

Wertigkeit von (beruflicher) Bildung und Qualifikationen / Sandra Bohlinger. - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 147 S. : graph. Darst.

SW: Bildung ; Berufsbildung ; Allgemeinbildung ; Qualifikation ; Wert ; Lernen ; Informelles Lernen ; Bewertung ; Klassifikation ; Kriterium

Alles, was wir lernen, bewerten wir. Wie viel ist Bildung wert? Ist akademische Bildung mehr wert als berufliche Bildung? Ist universitäres Wissen wichtiger als Alltagswissen? Der Vergleich von Bildungsgängen, Qualifikationen und Berufen hat in unserem Leben einen zentralen Stellenwert. Doch worauf basieren unsere Bewertungen? Sandra Bohlinger untersucht, wie unsere Wertvorstellungen von Bildung und Qualifikation historisch gewachsen sind. Sie entwickelt ein Analyseschema für die wissenschaftlich fundierte Wertzuschreibung und hinterfragt die gesellschaftlichen Vorstellungen. (Verlag)

0421 DOE B

Inklusive Bildung professionell gestalten

: Situationsanalyse und Handlungsempfehlungen / Hans Döbert ; Horst Weishaupt (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 285 S. : graph. Darst.

SW: Weiterbildung ; Inklusion <Soziologie> ; Ausbilder ; Erwachsenenbildner ; Professionalität ; Berufsausbildung ; Lehrerausbildung ; Qualität ; Aufsatzsammlung

Entscheidende Veränderungen der Schul- und Unterrichtskonzeption sind erforderlich, damit der Übergang zu inklusiver Bildung gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 in Deutschland gelingt. Nur in einem längerfristigen Prozess mit einer großen Vielfalt an Aufgaben und Herausforderungen und unter maßgeblicher Beteiligung des pädagogischen Personals in den Bildungseinrichtungen ist dies zu erreichen. So liegt es nahe, sich dem Thema der Professionalisierung für eine inklusive Bildung auch in der wissenschaftlichen Forschung verstärkt zuzuwenden. Wichtige Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang u.a. die Erwartungen an die Fachkräfte für inklusive Bildung sowie deren Aus- und Weiterbildung, die Anpassung der einzelnen Ausbildungsstrukturen, die Verknüpfung von Einstellung, Wissen und Handeln sowie die Verzahnung theoretischer und praktischer Aspekte im Rahmen der Ausbildung. Mit diesen und vielen weiteren Gesichtspunkten beschäftigen sich die Beiträge des Bandes, der einen bedeutenden und aufschlussreichen Beitrag zum aktuellen Inklusionsdiskurs im Bildungswesen leistet und einen Anstoß für die weitere Forschung auf diesem Gebiet über alle Bildungsbereiche hinweg geben möchte. (Verlag)

0556 KUE B

Kühl, Stefan:

Organisationen : eine sehr kurze Einführung / Stefan Kühl. - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS-Verl. für Sozialwiss., 2011. - 177 S. + Internetmaterial

SW: Organisation ; Organisationsentwicklung ; Organisationshandeln ; Einführung

0562 MIC B

Mickler, Regine:

Kooperation in der Erwachsenenbildung : die Volkshochschule als Teil eines Bildungs- und Kulturzentrums / Regine Mickler. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 316 S. : graph. Darst.

SW: Erwachsenenbildung ; Bildungsangebot ; Regionalentwicklung ; Volkshochschule ; Kooperation ; Weiterbildungseinrichtung ; Kulturelle Einrichtung

Volkshochschulen sind in vielfältige Kooperationen eingebunden. Eine besondere Form der Zusammenarbeit ermöglichen sogenannte Bildungs- und Kulturzentren, die als räumliche Integration von Volkshochschule, Bibliothek und kulturellen Einrichtungen beschrieben werden können. Regine Mickler nimmt eine Verschränkung von kooperationstheoretischen sowie kooperationspraktischen Perspektiven mit Fragen der erwachsenenpädagogischen Organisationsforschung vor, um die Anforderungen zu untersuchen. Ebenso werden Umgangsweisen zwischen den einzelnen Einrichtungen ins Blickfeld gerückt. Auf diese Weise kann zum einen die Kooperationsform „unter einem Dach“ theoretisch bestimmt und empirisch rekonstruiert werden. Zum anderen leitet die Autorin handlungspraktische Orientierungs- und Reflexionspotenziale ab. (Verlag)

0556 GOE B

Organisation und Führung

/ Beitr. der Kommission Organisationspädagogik. Michael Göhlich ; Susanne Maria Weber ; Christiane Schiersmann ; Andreas Schröer (Hrsg.). - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS-Verl. für Sozialwiss., 2011. - 330 S. : graph. Darst.

SW: Organisationsforschung ; Führung ; Weiterbildungseinrichtung ; Non-Profit-Organisation ; Organisationsentwicklung ; Qualitätsentwicklung ; Betriebliche Weiterbildung ; Aufsatzsammlung

0562 GMU B

Performance Management in Nonprofit-Organisationen

: theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse und Anwendungsbeispiele ; Dokumentation zum 10. Internationalen NPO-Forschungscolloquium 2012 ; 29. und 30. März 2012 / Markus Gmür ... (Hrsg.). - 1. Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt, 2013. - 420 S. : graph. Darst.

SW: Non-Profit-Organisation ; Performance Management ; Aufsatzsammlung

0425 WRA B

Professionalisierung in Lernberatungsgesprächen

: theoretische Grundlegungen und empirische Untersuchungen / Daniel Wrana ; Christiane Maier Reinhard (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2012. - 355 S. : Ill. , graph. Darst.

SW: Bildungsberatung ; Selbstgesteuertes Lernen ; Professionalisierung ; Bildungsforschung ; Lehrerausbildung ; Grundschule ; World Wide Web ; Grundschulunterricht ; Schweiz ; Aufsatzsammlung

Lernberatungsgespräche als hochschuldidaktische Form für Professionalisierungsprozesse? Die Beiträge des Bandes untersuchen diese Prozesse am Beginn des Studiums zum Primarlehrer bzw. zur Primarlehrerin. Die hochschuldidaktische Form, in der diese Prozesse stattfinden und die für die Forschung sichtbar werden, sind Lernberatungsgespräche in einem Selbstlernarrangement, die als didaktisches Genre im Professionalisierungsprozess selbst zum Gegenstand der Untersuchung werden. (Verlag)

0555 SAU B

Sausele-Bayer, Ines:

Personalentwicklung als pädagogische Praxis / Ines Sausele-Bayer. - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwiss., 2011. - 338 S.

SW: Betriebspädagogik ; Organisation ; Mitarbeitergespräch ; Dokumentarische Interpretation ; Führungskräfteentwicklung ; Weiterbildung ; Organisationslernen ; Personalentwicklung

Welche Rolle kommt pädagogischen Prinzipien bei der Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen zu? Anhand von Mitarbeitergesprächen in einem Sozial- und in einem Wirtschaftsunternehmen werden auf qualitativ-empirischem Weg organisationale Muster herausgearbeitet, die für die Umsetzung von individuellen und organisationalen Lern- und Entwicklungsprozessen eine lernförderliche oder lernhinderliche Wirkung haben. Zudem wird gezeigt, dass Führungskräfte über organisationspädagogische Kompetenzen verfügen müssen, wenn Personalentwicklung gelingen soll. (Verlag)

0421 SEU B

Seufert, Sabine:

Bildungsmanagement : Einführung für Studium und Praxis / Sabine Seufert. - 1. Aufl. - Stuttgart : Schaeffer-Poeschel, 2013. - XVII, 466 S. : graph. Darst.

SW: Bildungseinrichtung ; Führung ; Bildungsmanagement ; Organisation ; Programmplanung ; Kompetenzentwicklung ; Lehrer ; Ausbilder ; Lehr-Lern-Prozess ; Qualitätsentwicklung ; Lehrbuch

Im Bildungswettbewerb die Nase vorn haben. Das Lehrbuch vermittelt die betriebswirtschaftlichen, pädagogisch-didaktischen und psychologischen Grundlagen eines modernen Bildungsmanagements. Auch strategische und organisatorische Fragen werden beantwortet. Wie wird eine Bildungsorganisation geführt? Wie werden Bildungsprogramme entwickelt und am Markt positioniert? Leser erfahren auch, wie Lehr- und Lernprozesse gestaltet, Lernmethoden ausgewählt und Lernerfolge überprüft werden. Mit Fallstudien aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor. (Verlag)

LEHREN UND LERNEN

0157 ARN B

Arnold, Rolf:

LENA-Methoden : Impulse für eine lebendige und nachhaltige Erwachsenenbildung / Rolf Arnold ; Richard Hammerer. - Kaiserslautern : Techn. Univ., Fachbereich Sozialwiss., Fachgebiet Pädagogik, 2012. - 90 S. : Ill.

SW: Erwachsenenbildung ; Methode ; Praxis ; Handreichung

0162 CAR B

Digitale Subjekte

: Praktiken der Subjektivierung im Medienumbruch der Gegenwart / Tanja Carstensen ; Christina Schachtner ; Heidi Schelhowe ; Raphael Beer (Hrsg.). - Bielefeld : transcript, 2014. - 295 S. : Ill.

SW: E-Learning ; Lernen ; Neue Medien ; Medienforschung ; Subjekt <Philosophie> ; Sozialisation ; Kommunikation ; Aufsatzsammlung

Wie gehen junge Menschen mit den Herausforderungen der digitalen Medien um, wie verändern sich ihr Alltag und ihre Lebenswirklichkeiten? Im Kontext der gegenwärtigen gesellschaftlichen, medien- und technikbasierten Umbrüche bilden sich neue Subjektformen heraus. Anhand von Analysen der zentralen gesellschaftlichen Felder Arbeit, Lernen und Kommunikation zeigen die Beiträge dieses Bandes, welche neuen Praktiken - und damit auch neue Selbst- und Weltbilder - Subjekte im Umgang mit digitalen Medien entwickeln. (Verlag)

0140 HAR B

Hardeland, Hanna:

Lerncoaching und Lernberatung : Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen ; ein Buch zur (Weiter-)Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-)Coachingkompetenz / Hanna Hardeland. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2013. - VII, 192 S. : zahlr. graph. Darst.

SW: Lernen ; Lehrer ; Coaching ; Lernberatung ; Didaktik ; Konzept ; Beratungsgespräch ; Methode ; Kompetenz ; Lerntheorie ; Lernmotivation ; Förderung ; Gefühl ; Lerntechnik ; Prüfung

Dieses Buch unterstützt Lernberater und -coaches beim Aufbau und der Professionalisierung ihrer (Lern-)Coachingkompetenz. Wesentliche Aspekte des Lerncoachings und der Lernbegleitung werden in diesem Buch vorgestellt. Im Mittelpunkt der individuellen Begleitung steht die Kompetenzförderung der Lernenden unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen und Potenziale. Im Buch werden die Teilbereiche • Haltung des Lerncoaches • Gesprächsführung, -technik • Lerncoaching-Prozess • Methoden / Interventionen sowie • lerntheoretische Grundlagen z. B. zu den Themen Motivation, Prüfungskompetenz, Konzentration und Lernstrategien differenziert dargestellt und mittels praktischer Beispiele erläutert. Effektive Methoden werden anschaulich vorgestellt, sodass der Leser direkt davon profitiert. Die starke Praxisorientierung, die ansprechende Visualisierung und kompakte Übersichten machen dieses Buch zu einem Muss für Lernbegleiter, Berater und Coaches in Schule, Aus-/Fortbildung oder Studium. (Verlag)

0150 ZIE B

Jahrbuch für allgemeine Didaktik 2013

/ geschäftsführender Hrsg. Klaus Zierer. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - 296 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Didaktik ; Innovation ; Aufsatzsammlung

Das „Jahrbuch für Allgemeine Didaktik“ (JfAD) ist ein Periodikum mit double-blind Peer-Review-Verfahren und versteht sich als ein wissenschaftliches Forum zur disziplinären Selbstbestimmung und Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik. Ihm liegt ein methodenübergreifendes, interdisziplinäres und international ausgerichtetes Leitbild zugrunde. (Verlag)

0140 KUK B

Kukuk, André:

Lebenslanges Lernen zwischen Notwendigkeit und Chance : das Ende der Gestaltungsfreiheit individueller Lebensführung? / André Kukuk. - Hamburg : Tredition, 2013. - 108 S.

SW: Lebenslanges Lernen ; Betriebliche Weiterbildung ; Organisationsentwicklung ; Risiko ; Biographie ; Veränderung

Das Phänomen des lebenslangen Lernens bestimmt seit mehreren Jahrzehnten die Diskussion um die zwingende Notwendigkeit aus bildungspolitischer wie auch aus ökonomischer Perspektive den modernen Herausforderungen in Gestalt einer zunehmenden Globalisierung und eines allgemeinen Wandels zur Wissensgesellschaft begegnen zu müssen. In allen Lebensphasen und Lebensbereichen wird Lernen zur Obligation um die eigene Verwertbarkeit aufrechtzuerhalten und nach Möglichkeit noch zu verbessern. Gefühlt stoßen jedoch zahlreiche Arbeitnehmer bereits seit langem in Bezug auf Lernbereitschaft und Lernaufwand an die Grenzen des zeitlich und emotional Machbaren, ohne dass negative Aspekte dieser Entwicklung ausreichend kritisch hinterfragt werden. Nach wie vor dominieren zumeist ökonomische Interessen pädagogische Konzepte der Wissensvermittlung, deren oftmals konträre Handlungslogiken in erster Linie auf dem Rücken der Arbeitnehmer ausgetragen werden. Betriebliche Zeitordnungen und pädagogische Zeitmuster differieren in der Regel erheblich und führen nur selten zu einer lerngerechten Atmosphäre und einem entspannten Arbeitsumfeld. Zunehmend werden Arbeitnehmer in allen Lebensphasen und Lebensbereichen – auch in ihrer Freizeit – durch mehr oder weniger freiwillige Fortbildungsmaßnahmen gefordert die eigene Leistungsfähigkeit und den eigenen Marktwert zu erhöhen. Diese Art der mehr oder weniger fremdbestimmten Verpflichtung zur Weiterbildung schränkt nicht nur die grundsätzliche Gestaltungsfreiheit des Individuums erheblich ein, sondern verändert seit Jahren auch den Lebensverlauf des durchschnittlichen Arbeitnehmers nachhaltig. Heutzutage kann nicht mehr von einer strikten Trennung zwischen Ausbildung – Erwerbsleben – Ruhestand ausgegangen werden, da das Konzept des lebenslangen Lernens omnipräsent einzelne Teilbereiche des Lebenslaufs zu überdecken und zu verwischen scheint. Wo liegen die Risiken lebenslangen Lernens? Werden sie durch etwaige Chancen, die ein lebensbegleitendes Lernen bietet, aufgewogen? Welche Auswirkungen nimmt die Vorgabe lebenslang zu Lernen auf die Lebensplanung und den Lebensverlauf des Individuums?(Verlag)

0140 LAD B

Ladner, Michael:

Nachhaltiges Lernen : Gestaltungsnotwendigkeiten kognitiver Prozesse im Rahmen des Nachhaltigen Lernens / Michael Ladner. - München : AVM, 2013. - 161 S. : zahlr. graph. Darst.

SW: Lernen ; Kognition ; Vermittlung ; Lerninhalt ; Lernsituation ; Lernprozess ; Nachhaltigkeit ; Qualitative Methode ; Qualitatives Interview

Nachhaltigkeit und nachhaltiges Lernen sind nicht nur medial breit diskutierte Begriffe. In den Forschungen der Neurowissenschaften haben sich in den letzten 15 Jahren viele Erkenntnisse zur Funktionsweise unseres Gehirns und damit zum Lernen sammeln lassen. Diese Erkenntnisse lassen sich in einem Lerndesign in Richtung nachhaltigem Lernen zusammenführen. Ziel dieser Arbeit ist eine Gegenüberstellung solcher neuer Modelle mit den Konzepten der Praktiker/innen. Diese Lehrpersonen wurden zu den Gestaltungsnotwendigkeiten für nachhaltiges Lernen und zu nachhaltigen Lernprozessen befragt. Dabei zeigte sich, wie weit die Theorie und die Praxis noch auseinander liegen. (Verlag)

0150 LEH B

Lehner, Martin:

Didaktische Reduktion / Martin Lehner. - 1. Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt, 2012. - 211 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Unterrichtsmethode ; Didaktik ; Pädagogik ; Lehrmittel

0143 FEI B

Mehrsprachig statt einsilbig

: Sprachen lernen bis ins hohe Alter / Elisabeth Feigl-Bogenreiter (Hg.). - Wien : Verb. Österr. Volkshochschulen, 2013. - 59 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Lernen von Erwachsenen ; Lernen ; Alter ; Lernpsychologie ; Gefühl ; Neuropsychologie ; Gehirn ; Mehrsprachigkeit ; Sprachunterricht

0155 PET B

Peterßen, Wilhelm H.:

Kleines Methoden-Lexikon / Wilhelm H. Peterßen. - 3., überarb. und erw. Aufl. - München : Oldenbourg, 2009. - 299 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Unterrichtsmethode ; Wörterbuch

0140 SCH B

Schmidt, Edyta:

Lernen nach Montessori im Spiegel der Neurowissenschaften : Lassen sich die Annahmen und Prinzipien der Pädagogik Maria Montessoris durch neurowissenschaftliche Erkenntnisse zum Themenbereich Lernen bestätigen? / Edyta Schmidt. - Hamburg : Diplomica, 2013. - 109 S.

SW: Montessori-Pädagogik ; Konzept ; Neurowissenschaften ; Methode ; Pädagogik ; Lernen

Maria Montessoris reformpädagogischer Ansatz gehört unbestritten zu den pädagogischen Klassikern. Er bezeichnet eine ab 1906 entwickelte

Bildungsmethodik und -philosophie für Kindergärten und Schulen und genießt auch heute noch eine beträchtliche Relevanz. Die Ergebnisse der Neurowissenschaften hingegen drängen erst seit den letzten Jahren zunehmend in die pädagogische Fachöffentlichkeit und Theorieentwicklung, da ihnen technische Fortschritte Möglichkeiten eröffneten, Aussagen zu Bedingungen des Lernens zu treffen. Montessori erstellte ihr didaktisches Konzept aufgrund von Beobachtungen und Erfahrungen. Die Neurowissenschaften betrachten die physischen Voraussetzungen von Lernen und die physischen Prozesse, welche beim Lernen ablaufen. Es handelt sich also um eine gänzlich andere Herangehensweise, umso spannender ist es daher zu untersuchen, ob bei den Ergebnissen Ähnlichkeiten und Parallelen zu finden sind.

0303 BIL B

Weiterbildungsverhalten in Deutschland

: Resultate des Adult Education Survey 2012 / Frauke Bilger ; Dieter Gnahn ; Josef Hartmann ; Harm Kuper (Hg.). - Bielefeld : Bertelsmann, [2013]. - 387 S., zahlr. graph. Darst.

SW: Weiterbildung ; Weiterbildungsverhalten ; Weiterbildungsteilnehmer ; Weiterbildungssystem ; Betriebliche Weiterbildung ; Weiterbildungsangebot ; Weiterbildungsmarkt ; Weiterbildungspolitik ; Weiterbildungsplanung ; Deutschland ; Aufsatzsammlung

Die deutsche Ausgabe des Adult Education Survey (AES) erhob 2012 in einer repräsentativen Befragung Daten zum Weiterbildungsverhalten und zur Struktur des Weiterbildungsmarktes in Deutschland. Dieser Abschlussbericht analysiert und kommentiert die erhobenen Daten unter Berücksichtigung zentraler Fragestellungen: Wer nimmt warum, wie oft und wie lange an Weiterbildung teil und wer nicht? Welche Weiterbildungsangebote sind gefragt? Wie ist die Zielgruppe der Bildungskonsumenten strukturiert? Wie sieht die deutsche Weiterbildungsbeteiligung im internationalen Vergleich aus? Weitere Themen sind Motive, Barrieren, Kosten und Nutzen der Weiterbildung sowie verschiedene Formen des Lernens Erwachsener. (Verlag)

INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

0718 RAB B

BEAM - Building European identity through spirit, sense and meaning

/ ed. by Pia-Maria Rabensteiner & Eero Ropo. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - 240 S. : Ill.

SW: Europa ; Lehrerbildung ; Interkulturelles Lernen ; Demokratie ; Lebenslanges Lernen ; Aufsatzsammlung

Europe has its unique history on which the Western conception of democracy, culture and life style are mainly based on. The mixture and variety of status, cultures, languages and identities makes Europe particularly interesting for educational research. The book series European Dimension in Education and Teaching aims at giving voice to both researchers and practitioners to address important educational issues. The main aims of the book series are to increase mutual understanding of education and educational systems in different countries and promote democracy and the development of democracy through education. Knowledge of the cultural, historical, geographical, linguistic and political backgrounds is a base for European understanding and cooperation. We hope this series also inspires researchers and practitioners in their thinking and everyday work towards a better future of our children and youth in Europe and beyond. The articles are published both in English and the authors mother tongue to enlarge the readership and to ensure that also the nationally relevant and interesting issues have a place in the volumes. (Verlag)

0705 DOM B

Europäische Bildung

: Konzepte und Perspektiven aus fünf Ländern / Vlatka Domovic, Siegfried Gehrman, Marianne Krüger-Potratz, Ana Petracic (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2011. - 221 S. : graph. Darst.

SW: Europa ; Bildungspolitik ; Europäische Integration ; Bildungsplanung ; Sprachpolitik ; Fremdsprachenunterricht ; Curriculumentwicklung ; Mehrsprachigkeit ; Interkulturelles Lernen ; Einwanderer ; Niederlande ; Studiengang ; Kroatien ; Bildungsreform ; Bosnien-Herzegowina ; Hochschulbildung ; Serbien ; Aufsatzsammlung

Der Band ist aus dem internationalen, mit Mitteln der EU finanzierten Projekt "Modernizing Teacher Education in a European Perspective" hervorgegangen. Autorinnen und Autoren aus sieben Ländern (Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Serbien) setzen sich in den Länderberichten mit folgenden Fragen auseinander: Inwieweit und in welcher Weise die Prozesse der europäischen Integration und der Globalisierung in der Lehrerbildung dazu geführt haben, den nationstaatlichen Fokus von Bildung und Ausbildung in Richtung einer transnationalen und europäischen Dimensionierung zu verändern, welche Hindernisse einer solchen Ausrichtung entgegenstehen, und wie sich eine europäische und transnationale Dimensionierung curricular, inhaltlich und strukturell in den lehrerbildenden Systemen verankern lässt. Im Zentrum der Texte stehen die fünf Lehr- und Lernbereiche, die Gegenstand des Projekts waren: Erziehungswissenschaft bzw. Bildungswissenschaften, interkulturelle Bildung, Sprachen/Fremdsprachen, neue Medien, das Verhältnis von Wirtschaft und Lehrerbildung (ökonomische Bildung). Die Berichte zeigen, dass in allen am Projekt beteiligten Ländern eine Entwicklung hin zu einer europäischen und transnationalen Dimension in der Lehrerbildung festzustellen ist, dass aber in der Umsetzung das

Spektrum dieser Ansätze angesichts der höchst unterschiedlichen gesellschaftlichen und historischen Bedingungen in West- und Südosteuropa sehr breit ist. (Verlag)

0705 DOM B

Europäische Lehrerbildung

: Annäherung an ein neues Leitbild ; Berichte aus West- und Südosteuropa / Vlatka Domovic, Siegfried Gehrman, Jürgen Helmchen, Marianne Krüger-Potratz, Ana Petravic (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 239 S. : graph. Darst.

SW: Europa ; Europäische Integration ; Lehrerausbildung ; Bildungsforschung ; Erziehungswissenschaft ; Interkulturelle Bildung ; Fremdsprache ; Neue Medien ; Ökonomische Bildung ; Westeuropa ; Südosteuropa ; Deutschland ; Niederlande ; Slowenien ; Kroatien ; Bosnien-Herzegowina ; Serbien ; Österreich ; Aufsatzsammlung

Der Band ist aus dem internationalen, mit Mitteln der EU finanzierten Projekt "Modernizing Teacher Education in a European Perspective" hervorgegangen. Autorinnen und Autoren aus sieben Ländern (Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Serbien) setzen sich in den Länderberichten mit folgenden Fragen auseinander: Inwieweit und in welcher Weise die Prozesse der europäischen Integration und der Globalisierung in der Lehrerbildung dazu geführt haben, den nationalstaatlichen Fokus von Bildung und Ausbildung in Richtung einer transnationalen und europäischen Dimensionierung zu verändern, welche Hindernisse einer solchen Ausrichtung entgegenstehen, und wie sich eine europäische und transnationale Dimensionierung curricular, inhaltlich und strukturell in den lehrerbildenden Systemen verankern lässt. Im Zentrum der Texte stehen die fünf Lehr- und Lernbereiche, die Gegenstand des Projekts waren: Erziehungswissenschaft bzw. Bildungswissenschaften, interkulturelle Bildung, Sprachen/Fremdsprachen, neue Medien, das Verhältnis von Wirtschaft und Lehrerbildung (ökonomische Bildung). Die Berichte zeigen, dass in allen am Projekt beteiligten Ländern eine Entwicklung hin zu einer europäischen und transnationalen Dimension in der Lehrerbildung festzustellen ist, dass aber in der Umsetzung das Spektrum dieser Ansätze angesichts der höchst unterschiedlichen gesellschaftlichen und historischen Bedingungen in West- und Südosteuropa sehr breit ist. (Verlag)

0717 ADO B

Higher education for sustainable development in Central and Eastern Europe / Maik Adomßent & Insa Otte (Eds.). - Bad Homburg : VAS, 2013. - 150 S.

SW: Osteuropa ; Südosteuropa ; Nachhaltigkeit ; Hochschulbildung ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Why should we care about the conditions that promote or hinder Education for Sustainable Development (ESD) endeavors in the higher education sector in South-

Eastern and Eastern Europe? The answer is easy. Because although noteworthy sustainability related initiatives are to be found here, relatively little has been published so far. And this region is of particular interest. This book aims to fill that gap in research by providing thirteen comparative case studies, all written by researchers from this region and providing policy analyses of ESD initiatives in a hitherto uncharted territory. This edited volume emerged from the international summer school "Implementation of Sustainability into Research and Teaching of Higher Education Institution in Eastern Europe" that took place in 2011 under the auspices of the UNESCO Chair "Higher Education for Sustainable Development" in Lüneburg, Germany. This publication also draws on research supported by a grant from the DBU – Deutsche Bundesstiftung Umwelt. (Verlag)

0719 SAA B

Lifelong learning in Europe

: national patterns and challenges / ed. by Ellu Saar, Odd Bjørn Ure, John Holford. - Cheltenham [u.a.] : Elgar, 2013. - XVIII, 416 S. : graph. Darst.

SW: Lebenslanges Lernen ; Erwachsenenbildung ; Europäische Union ; Forschungsprojekt ; Konzept ; Länderbericht

Based on a five-year research project across thirteen countries, this comprehensive book analyses how national characteristics frame a central feature of European Union social and economic policies - lifelong learning. Combining qualitative and quantitative methods in a wide-ranging international comparative study, the book explores how far the EU's lifelong learning agenda has been successful and what factors have limited its ability to reshape national adult and lifelong learning systems. The chapters also look at adults' participation in formal education, what they see as the obstacles to taking part, and the nature of their demand for learning opportunities. Using country typologies, the authors challenge assumptions - whether held by policy-makers or researchers - that there is just one economic trajectory for market economies and their lifelong learning systems. This book will therefore be valuable to scholars, researchers and policy-makers who are investigating, or trying to change, education and labour markets. (Verlag)

0714 NOI B

Noireaud, Marie Christine:

De Pondichéry à Paris : parcours de femmes en formation / Marie-Christine Noireaud. - Paris [u.a.] : Harmattan, 2013. - 207 S. : graph. Darst.

SW: Frankreich ; Einwanderin ; Indien ; Kulturelle Identität ; Ausbildung ; Erwachsenenbildung ; Lebensbedingungen

Cet ouvrage propose une approche compréhensive du champ de l'interculturalité, analysée à partir de la problématique du choc culturel vécu par des femmes pondichériennes migrantes. L'auteure se propose d'examiner le rôle de la formation dite "en situation interculturelle", comme lieu d'expression de ces tensions

identitaires. Elle montre comment l'espace pédagogique et les relations qui s'y déploient peuvent participer à la construction d'un nouveau statut de Sujet pour ces femmes. (Verlag)

0507 STI B

Plädoyer für eine Gesellschaftspolitische Erwachsenenbildung

: Festschrift für Hans Altenhuber / Christian H. Stifter ; Wilhelm Filla (Hrsg.). - Innsbruck : Studien Verl., 2013. - 303 S. : zahlr. Ill.

SW: Österreich ; Erwachsenenbildung ; Lebenslanges Lernen ; Volkshochschule ; Geschichte der Erwachsenenbildung ; Politische Bildung ; Demokratie

Dieses Buch ist Hans Altenhuber, dem Nestor der österreichischen Erwachsenenbildung, gewidmet, der über Jahrzehnte deren Entwicklung geprägt hat – als junger Volkshochschul-Kursleiter und Pädagogischer Referent ebenso wie dann später als Ministerialbeamter und schließlich als Sektionschef im Unterrichtsministerium. Für diese Festschrift haben die Herausgeber Beiträge zahlreicher Freunde, Wegbegleiter/innen, Mitarbeiter/innen, Kolleg/innen und Diskussionspartner/innen von Hans Altenhuber aus dem Bereich der Erwachsenenbildung versammelt, die ihn aus großer und zumeist jahrzehntelanger Verbundenheit mit inhaltlichen Beiträgen oder persönlichen Erinnerungen würdigen. Trotz ihrer großen Vielfalt und der thematischen Breite fügen sich die Beiträge der insgesamt 36 Autorinnen und Autoren zu einer im weiten Sinne „gesellschaftspolitisch“ verstandenen Erwachsenenbildung in Verbindung mit den zahlreichen persönlichen Facetten des Jubilars zu einer eindrucksvollen Einheit. Abgerundet wird der vorliegende Band durch ein umfangreiches Werk-, Aktivitäten- und Publikationsverzeichnis, das einen umfassenden Überblick über den Erwachsenenbildner Hans Altenhuber bietet. Die Fachbeiträge spannen einen weiten thematischen Bogen, angefangen bei der gesellschaftlichen Bedeutung von Alterswissen, der Entwicklung emanzipatorischer Frauenbildung, über Fragen von Bildungschancen, aktueller Politischer Bildung und deren Herausforderungen bis hin zur Diskussion von Community Education, kooperativer EB-Steuerungsprozesse und der Analyse nationaler und europäischer Qualifikationsrahmen. Historische Rückblicke sowie erinnerungsgeschichtliche Beiträge und Würdigungen runden den Band ab. (Verlag)

0706 LAN B

Technical and vocational skills development in the informal sector

: contributions to the 4th Bonn Conference on Adult Education and Development (BoCAED), October 2013 / Karen Langer (ed.). - Bonn : dvv international, 2013. - 200 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Erwachsenenbildung ; Technische Bildung ; Berufliche Bildung ; Informelles Lernen ; Lebensbewältigung ; Nepal ; Philippinen ; Armut ; Indien ; Prekariat ; Südafrika ; Frauenbildung ; Empowerment ; Entrepreneurship ; Bolivien ; Äthiopien ; Jordanien ; Laos ; Kongress ; Aufsatzsammlung

719 OHA B

Where do you stand?

: Intercultural learning and political education in contemporary Europe / Yael Ohana ... (Eds.). - 1. ed. - Wiesbaden : VS-Verl. für Sozialwiss., 2012. - 276 S. : graph. Darst.

SW: Europa ; Internationale Jugendarbeit ; Politische Bildung ; Interkulturelle Erziehung ; Aufsatzsammlung

This publication takes up the many and often controversial debates about the nature, content, methods and political significance of intercultural learning in and for the European youth field. Its starting point is the current depoliticisation of intercultural learning in this field, and especially in the programmes of the European Commission and the Directorate of Youth and Sport of the Council of Europe over the last several years. At the same time, the elevation of "intercultural dialogue" to panacea for all societal problems, from civil war to educational failure, is putting the mobilisational value of intercultural learning to the test. (Verlag)

GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND BILDUNGSFORSCHUNG

0121 MIE B

Bildungsentscheidungen im Lebenslauf

: Perspektiven qualitativer Forschung / Ingrid Miethe ; Jutta Ecarius ; Anja Tervooren (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2014. - 281 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Übergang <Sozialwissenschaften> ; Bildungsgang ; Entscheidung ; Biographieforschung ; Schule ; Hochschule ; Erwachsenenbildung ; Empirische Sozialforschung ; Aufsatzsammlung

Bildungsentscheidungen sind zentrale Weichenstellungen in der Bildungsbiographie und im Lebenslauf. Die AutorInnen zeigen theoretisch und empirisch begründet die qualitative Perspektive auf Bildungsentscheidungen auf: Diese beruhen sowohl auf subjektiven Einstellungen, Interpretationen, Kompetenzen, kollektiven Orientierungen und sozialen Praktiken als auch auf Mechanismen des Bildungssystems. Letztlich manifestieren sich in den Bildungsentscheidungen auch Formen und Praktiken institutioneller Diskriminierung, die soziale Ungleichheit reproduzieren. (Verlag)

0121 BOH B

Bohn, Andreas Wolfgang:

Das Erlebnis des Wandels : eine qualitativ-empirische Studie zum subjektiven Erleben von Selbstveränderung in Krisensituationen als Bildungsprozess / Andreas Wolfgang Bohn. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2013. - 216 S.

SW: Bildungsbegriff ; Bildungsprozess ; Wandel ; Krise ; Identitätsfindung ; Modell ; Studie

Bildungsprozesse werden in der kompetenzorientierten Bildungsforschung meist als linear und kumulativ betrachtet. Sie sind jedoch weit mehr als das. Ihnen wohnt das Bestreben nach Selbstfindung und Selbstbestimmung inne und sie entwickeln eine Eigendynamik. Diese kann am besten mit der Kategorie des Wandels beschrieben werden. Zielsetzung der Arbeit ist daher die Modellierung von Bildungsprozessen der Selbstveränderung. Leitfadengestützte episodische Interviews werden hierzu in Anlehnung an die Grounded Theory ausgewertet. Das Ergebnis bildet ein Gesamtmodell des Wandels mit den Teilkategorien Krise, Transzendente Erfahrung, Wandel und institutionelle Bildung. (Verlag)

0121 MCE B

Empirische Bildungsforschung

: Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven ; Festschrift für Wilfried Bos / Nele McElvany & Heinz Günter Holtappels (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 293 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungstheorie ; Bildungsforschung ; Empirische Forschung ; Methode ; Perspektive ; Schulentwicklung ; International ; Vergleichsuntersuchung ; Deutschland ; Bildungssystem ; Aufsatzsammlung

Diese Festschrift zu Ehren von Professor Wilfried Bos, dem langjährigen Direktor des Instituts für Schulentwicklungsforschung, umfasst eine große Bandbreite aktueller Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung. Thematisch spiegeln die 16 Beiträge die zentralen Forschungsschwerpunkte von Wilfried Bos wider: So werden einerseits theoretische Grundlagen und Forschungsbefunde zur Schulentwicklung in Deutschland und differenzierte Analysen im Kontext (inter-)nationaler Vergleichsstudien behandelt. Andererseits werden methodische Problemstellungen und Ansätze in der empirischen Bildungsforschung ebenso wie Entscheidungen und Bildungsverläufe im deutschen Bildungssystem thematisiert. Die Autorinnen und Autoren stammen aus unterschiedlichen Disziplinen und Ländern und haben Wilfried Bos an den verschiedenen Stationen seiner wissenschaftlichen Karriere begleitet. (Verlag)

0121 DEM B

Forschungsmethoden und Forschungsstand in den Didaktiken der Kulturwissenschaftlichen Fächer

/ Marko Demantowsky ... (Hrsg.). - Bochum [u.a.] : Projekt, 2013. - 257 S. : Ill., zahlr. graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Kulturwissenschaften ; Fachdidaktik ; Methode ; Bildungstheorie ; Aufsatzsammlung

Manchmal ist nichts fremder als ein entfernter Verwandter. So geht es auch den Didaktiken der kulturwissenschaftlichen Fächer. Die Einbindung in die jeweilige

Fachdisziplin dominiert die wissenschaftlichen Perspektiven, die Projektkooperationen und die Selbstverständnisse der fachspezifisch forschenden DidaktikerInnen. Dabei hätte man sich unter den verschiedenen Didaktiken eigentlich viel mitzuteilen und eine enge Kooperation würde sich lohnen. Voraussetzungen dafür gibt es allerdings zwei. Zum einen muss man die differenten Selbstverständnisse allererst zur Sprache bringen (vgl. Band 1 dieser Reihe). Zum anderen muss man sich gegenseitig in den jeweiligen Forschungsstand und die forschungsmethodischen Traditionen einführen. Diesem Ziel ist der vorliegende Band verpflichtet. Er versammelt Texte von Protagonisten der empirischen Forschung aus der Religionspädagogik, der Philosophie-, Politik-, Geschichts-, Literatur- und Sportdidaktik und ermöglicht so einen neuartigen transdisziplinären Blick in eine überraschend reiche Forschungslandschaft. (Verlag)

0100 HEL B

Hellinger, Alf:

Die Wiedergewinnung der Zukunftsorientierung in der Pädagogik : eine differenzierungstheoretische Revision des modernen Erziehungsbegriffes; Rückbesinnung - Weigerung - Wiederaneignung / Alf Hellinger. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2013. - X, 415 S.

SW: Erziehungsphilosophie ; Moderne ; Erziehung ; Pädagogik ; Zukunft ; Theorie ; Elektronische Medien ; Praxis ; Öffentlichkeit ; Subjektivität ; Handlung ; Fähigkeit ; Kind ; Erwachsenenalter ; Erfahrung ; Prozess

Nahezu unbeeindruckt durch politische Umbrüche und zivilisatorische Katastrophen haben Ingenieure, Techniker, Unternehmer und Financiers der „Großen Industrie“, aber auch Teile der Arbeiterschaft seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert das Gesicht der Welt in Richtung einer technischen Zivilisation verändert; angefangen von der Elektrifizierung des öffentlichen Raumes über die überregionale Verkabelung der zwischenmenschlichen Verständigung bis hin zur vermeintlichen Erweiterung der Realität durch die globale Vernetzung elektronisch gespeicherter Daten. Die totalisierende Tendenz dieser Entwicklung beobachtend, erkannten die Vertreter der frühen kritischen Sozialphilosophie, dass sich der Fortschritt von Zivilisation und Technik unlängst als Verdinglichung des Kulturellen verselbstständigt hatte. Unbarmherzig schlägt das „Projekt der Moderne“ auf das innerste Selbst jener Subjekte, die es rational steuern und kontrollieren wollten, zurück. Nicht nur die Welt, in der wir leben, auch unsere Wahrnehmung, unser Antriebsleben und unser Bewusstsein werden instrumentell zu-gerichtet und elektronifiziert. Der vorliegende Band versteht sich als Beitrag zu einer Kritischen Theorie der Moderne. Einerseits gilt es ein kritisches Bewusstsein für die gegenwärtigen Bedingungen des Heranwachsens zu schaffen und andererseits soll klargestellt werden, dass die konstruktive Begegnung „bedeutungsvoller Anderer“ (Loch) im Generationenverhältnis unerlässliche Voraussetzung dafür ist, dass die Veränderung der gesellschaftlichen Praxis zugleich humanen und rationalen Mustern folgen kann. Eine Notwendigkeit zur Erziehung ergibt sich aus den

zentralen Merkmalen des Kindseins und Erwachsenwerdens. Pädagogik begründet Strategien der Erziehung, die zur Emanzipation von natürlichen Formen der Unmündigkeit und zur Entwicklung einer Basispersönlichkeit beitragen. Pädagogisches Handeln zielt auf die Überwindung von Infantilität und Impulsivität. Denn nur ein erwachsenes Selbst ist fähig zu der Einsicht, dass private Entscheidungen für uns und andere nicht folgenlos, sondern stets auch von politischer Natur sind. (Verlag)

0100 HEU B

Heufert, Gerhard:

Johannes Daniel Falk : Poet und Pädagoge / Gerhard Heufert. - Weimar : Weimarer Verlagsgesellschaft, 2013. - 223 S. : zahlr. Ill.

SW: Pädagoge ; Falk, Johann Daniel ; Biographie

Johannes Daniel Falk kann tatsächlich als zentraler Ideengeber für Johann Hinrich Wichern gelten, der im Allgemeinen als Hauptinitiator der Fürsorgeerziehung und Vater der „Inneren Mission“ bekannt ist. Falks Institut in Weimar stellt damit den eigentlichen Quellpunkt für eine deutschlandweit sich fortentwickelnde Fürsorge- und Erziehungsbewegung dar, aus der das „Diakonische Werk“ letztendlich dann erwuchs. Falk thematisierte seinerzeit schon den auch heute wieder ins Blickfeld geratenen inneren Zusammenhang von Erziehung, Bildung und ihren sozialen Faktoren. Er machte ihn angesichts der vielen zusehends verwahrlosten, aus allen sozialen Bindungen gefallenen Kinder und Jugendlichen zum Ausgangspunkt seiner praktischen erzieherischen Bemühungen. 2013 wird damit zum Jahr, in dem sich dieser Sozialimpuls, den Falk inmitten der Kriegswirren 1813 mit seiner Stiftung der „Gesellschaft der Freunde in der Not“ auf den Weg brachte, zum zweihundertsten Male jährt. Von seiner persönlichen Lebensgeschichte und der Geschichte dieses Erziehungswerks – bis hin zum wohl wichtigsten Aspekt seines Wirkens, der Aufnahme seiner Ideen durch J. H. Wichern – ist in diesem Buch die Rede. (Verlag)

0101 LEN B

Lenz, Werner:

Bildung baut Brücken : Alternativen zur Lernindustrie / Werner Lenz. - Wien : Löcker, 2013. - 202 S.

SW: Bildungspolitik ; Erziehungsziel ; Lernen ; Individuum

Das Buch bietet eine differenzierte Sichtweise auf die unterschiedlichen Bildungswege und will auf eigene, auf individuelle und auf gesellschaftliche Bildungsprozesse sowie deren Ursachen neugierig machen. Leben ist Lernen. Lernen ist individuell notwendig und ein gesellschaftliches Anliegen. Den in den letzten Jahren enorm gestiegenen Lernbedarf beantwortet eine neu entstandene Lernindustrie. Aber Lernen reicht nicht aus. Um Entscheidungen zu treffen und deren Folgen zu bedenken, erweist sich Bildung, als Balance von autonomer Urteilskraft und sozialer Verantwortung, unabdingbar. "Bildung baut Brücken" führt

über lähmende bildungspolitische Kontroversen hinaus. Die Bildungsszenen, die Gedanken und Reflexionen im vorliegenden Buch wollen ermutigen ein attraktives Bildungssystem zu gestalten. Es soll den Menschen in ihrer ganzen Lebensspanne unabhängig von ihrer sozialen Herkunft dienen. Der Autor diskutiert den Stellenwert von Bildung – ihre ökonomische Nutzung, ihre gesellschaftliche Bedeutung und ihr kritisches Potenzial. Sinnfragen, Werthaltungen, Bildungsziele und Menschenbilder stehen ebenso zur Debatte, wie berufliche Ausbildung, akademisches Lehren oder die Rolle der Erwachsenenbildung. Auch seine interkulturellen Erfahrungen in Japan finden ihren Platz. Dem Buch zugrunde liegen ein humanes Menschenbild und der Anspruch auf Bildung in sozialer Verantwortung. (Verlag)

1431 NID B

Nida-Rümelin, Julian:

Philosophie einer humanen Bildung / Julian Nida-Rümelin. - Hamburg : Ed. Körber-Stiftung, 2013. - 246 S.

SW: Deutschland ; Erziehungsziel ; Erziehungsphilosophie ; Philosophie ; Anthropologie

Die deutsche Bildungskrise ist nicht nur eine der Institutionen, sie ist primär eine der Ideen. Allerorten wird nur an den Symptomen herumgedoktert, mit den bekannten Folgen: Alle Beteiligten sind überfordert, die Lehrer, die Eltern, die Kinder sowieso, auch die Politiker. Der Kardinalfehler liegt darin, dass den aktuellen Bildungsreformen die kulturelle Leitidee fehlt, erklärt Nida-Rümelin. »Employability« heißt stattdessen das Gebot der Stunde. Aber eine Bildung, die den Menschen immer nur »fit für« etwas machen will, die nicht nach seinen Interessen und Talenten fragt, wird nicht einmal den erträumten Markterfolg bringen. Nida-Rümelins »Philosophie einer humanen Bildung« gibt den Anstoß zu einer neuen gesellschaftlichen Verständigung darüber, was Bildung bedeutet: für uns, für unsere Zukunft, unser Bild vom Menschen. Er beruft sich auf Humanismus und Pragmatismus, greift Denkschulen von der Antike bis Wittgenstein und Dewey auf, und leitet daraus seine eigene Vision einer »Bildungsrepublik« her. Wenn wir den Mut zu einer konsequent humanen Bildungspraxis fänden, den Mut, uns vom Gedanken an die unmittelbare Verwertbarkeit zu trennen, wäre die Basis für gelingendes Leben gelegt – und damit auch für eine fundamentale Form von Erfolg: Lebensglück. (Verlag)

0101 PON B

Pongratz, Ludwig A.:

Unterbrechung : Studien zur Kritischen Bildungstheorie / Ludwig A. Pongratz. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 200 S.

SW: Kritische Pädagogik ; Bildungstheorie ; Erziehungsphilosophie ; Bildungsforschung

Welche Entwicklungen und Widersprüche lassen sich bildungstheoretisch für die aktuelle Pädagogik identifizieren? Der Autor veranschaulicht nicht nur die theoretische Spannweite, sondern auch die Entwicklungsdynamik Kritischer Bildungstheorie. Er legt den Finger in die Wunde (aktueller) Reformdiskussionen, die allzu oft rein funktionalistisch zugeschnitten sind. Anstatt die Theoriegeschichte der Bildung im Licht der herrschenden Bildungsreform zu lesen, widersetzt sich Kritische Bildungstheorie den gängigen Vereinnahmungsstrategien von Bildung: ihrer sakrosankten Überhöhung ebenso wie ihrer gesellschaftlichen Gleichschaltung. Der widerständige Geist, der die Kritische Bildungstheorie beseelt, taugt nicht zur Reformpropaganda, doch sorgt er für eine anhaltende Beunruhigung. „Unterbrechung“ – so lautet der kürzeste Name des spezifischen Eigensinns kritischer Bildung, den der Autor in seinen Studien umreißt. (Verlag)

0101 RIB B

Ribolits, Erich:

Abschied vom Bildungsbürger : über die Antiquiertheit von Bildung im Gefolge der dritten industriellen Revolution / Erich Ribolits. - Wien : Löcker, 2013. - 167 S.

SW: Bildung ; Bildungstheorie ; Menschenbild ; Bürger ; Gesellschaft ; Subjekt <Philosophie>

Anhand bildungsbürgerlicher Leitbegriffe, wie Politik, Kritik, Emanzipation, Humanität, Privatsphäre, ... wird in diesem Buch ihr postmoderner Bedeutungswandel bzw. ihr Anachronismus im »Zeitalter des Entrepreneurs« dargestellt. Die aus Aufklärung und misslungenen bürgerlichen Revolutionen im deutschsprachigen Mitteleuropa hervorgegangene Bildungsidee erweist sich heute zunehmend als antiquiert. Sie ist zur Heranbildung von Humankapital für die Verwertung im globalen Konkurrenzkampf nicht kompatibel. Als Folge demissioniert auch der Bildungsbürger, Metapher für das dichotom gespaltene Individuum: einerseits Citoyen – eigensinnig seinen Verstand gebrauchend und den Maximen des Guten, Wahren und Schönen verpflichtet – und andererseits Bourgeois – nutzenorientiert und im Sinne von Markt und Staat funktionierend. Als Fluchtpunkt der Maßnahmen zur Formung von Subjekten und deren Ausbilden einer spezifischen Selbstwahrnehmung lässt sich seit dem 18. Jhd. der Topos des Bildungsbürgers identifizieren. Das Menschenbild der Moderne fand im Bildungsbürger seine prototypische Entsprechung, mehr als zwei Jahrhunderte war er wesentliche Orientierungsgröße aller Selbst- und Sozialtechnologien. Gegenwärtig etabliert sich eine neue Subjektivierungsmatrix, der »Entrepreneur«. Während dem Lernen die widersprüchlichen Effekte Anpassung und Widerstand zugeschrieben wurden, gilt es nun als ein Prozess, der Menschen sich selbst und die Welt im Fokus der Vermarktung begreifen lässt. Wurde es bisher aufgrund seiner vorgeblich bildenden Wirkung idealisiert und das kritische aber dennoch funktionierende Individuum glorifiziert, geht es nun um das sich enthusiastisch selbst verwertende »unternehmerische Selbst« (Bröckling). (Verlag)

0121 SCH B

Schul- und Bildungsforschung

: Diskussionen, Befunde und Perspektiven ; Festschrift für Wilfried Bos / Knut Schwippert ; Martin Bensen ; Nils Berkemeyer (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 243 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Schule ; Forschung ; Lehr-Lern-Forschung ; Lernerfolg ; Aufsatzsammlung

Münster, Berlin, Erfurt, Hamburg, Dortmund – hier liegen die wichtigsten Stätten des akademischen Wirkens von Wilfried Bos. An jedem dieser Standorte hat er Spuren hinterlassen und damit die Landschaft der empirischen Erziehungswissenschaft in Deutschland erheblich beeinflusst. Den Autorinnen und Autoren dieses Bandes hat Wilfried Bos die Tür zur Wissenschaft in den universitären, manchmal auch außeruniversitären Bereich geöffnet oder hat sie für eine bestimmte Schaffensphase kollegial begleitet. Durch die Beiträge drücken sie ihre persönliche Wertschätzung ihrem akademischen Lehrer, Mentor und Kollegen gegenüber aus. Der inhaltliche verbindende Aspekt dieses Bandes ist – ganz in der Tradition von Wilfried Bos – die Fokussierung der Arbeiten auf den Bereich der empirischen Bildungsforschung. Die Beiträge spiegeln unterschiedliche theoretische, methodologische und methodische Zugänge zu diesem Forschungsfeld wider. (Verlag)

0121 EIN B

Standards und Forschungsstrategien in der empirischen Grundschulforschung

: eine Handreichung / Wolfgang Einsiedler, Maria Fölling-Albers, Helga Kelle, Katrin Lohrmann. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 164 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Bildungsforschung ; Grundschule ; Qualitative Sozialforschung ; Forschungsmethode ; Theorie ; Wissenschaftliches Arbeiten ; Veröffentlichung ; Aufsatzsammlung

Nachwuchswissenschaftler in den Bereichen Grundschulpädagogik, Elementarpädagogik, Schulpädagogik, Kindheitsforschung und Sozialpädagogik haben häufig ein erziehungs- und bildungspraktisches Interesse und sind zunächst weniger auf Theoriebildung und auf den Zusammenhang von Theorie und empirischer Forschung fokussiert. Für diesen Personenkreis ist aber eine vertiefende Auseinandersetzung mit Theorie und Methode unverzichtbar. Diese Handreichung führt in die wesentlichen Standards der wissenschaftlichen Forschung sowie in die Grundlagen der empirisch-quantitativen und empirisch-qualitativen Methodik ein. Sie liefert hilfreiche Anregungen zur Präzisierung von Forschungsfragen, zum Verfassen eines Exposés, zur Einwerbung von Stipendien sowie zur Publikation von Forschungsartikeln in Fachzeitschriften und gibt zahlreiche weiterführende Literaturhinweise. Sie eignet sich damit besonders gut als ein Leitfaden für Forscherinnen und Forscher, die erstmals vor der Aufgabe einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit stehen. (Verlag)

0100 BEL B

Wissen, was wirkt

: Kritik evidenzbasierter Pädagogik / Johannes Bellmann ; Thomas Müller (Hrsg.). - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verl. für Sozialwiss., 2011. - 278 S.

SW: Begriff ; Evidenz ; Wirkung ; Bildungsforschung ; Aufsatzsammlung

Im Kontext ‚Neuer Steuerung?‘ hat insbesondere im englischsprachigen Raum das Modell einer evidenzbasierten Pädagogik an Bedeutung gewonnen. Es verspricht, ein experimentell gesichertes und generalisierbares Wissen über das, was wirkt, hervorzubringen, und zwar sowohl hinsichtlich pädagogischer Technologien als auch bildungspolitischer Maßnahmen. Unabhängig davon, ob diese Versprechen tatsächlich eingelöst werden, geht es bei der evidenzbasierten Pädagogik noch um etwas anderes, nämlich um ein Wissen, das wirkt. Gemeint ist damit ein Wissen, das bereits auf dem Wege seiner öffentlichen Darstellung und Kommunikation in unterschiedlichen Praxisfeldern wirksam wird. Dieser Band eröffnet Zugänge zu unterschiedlichen Dimensionen der aktuellen Debatte, problematisiert deren dualistische Sackgassen und formuliert eine kritische erziehungswissenschaftliche Stellungnahme. (Verlag)

0121 MUE B

Wissenschaft praktizieren - praktizierte Wissenschaft

/ hrsg. von Hans-Joachim Müller, Anita Pachner & Thomas Prescher. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2012. - 178 S. : graph. Darst.

SW: Berufsbildungsforschung ; Wissenschaft ; Wissenschaftlichkeit ; Praxis ; Professionalität ; Kompetenzentwicklung ; Erkenntnistheorie ; Lehrerausbildung ; Studium ; Selbstgesteuertes Lernen ; Aufsatzsammlung

Dieser Reader spürt den in Lehre und Forschung meist nur wenig sichtbaren erkenntnistheoretischen Prinzipien sowie erkenntnisproduzierenden Mechanismen von praktizierter Wissenschaftlichkeit nach. Diese werden oft hinter den explizit-objektiven Wissens-elementen so wenig wahrgenommen, dass der Eindruck entsteht, dass es nach wie vor das disziplinäre Fachwissen sei, welches Wissenschaftlichkeit ausmache. Auch die viel zitierte Metapher der Wissensgesellschaft hilft zu verbergen, dass Wissenschaftlichkeit heute vor allem als ein Set von Methoden verstanden werden kann, das rational rücküberprüfbar Vorgehensweisen zur Beantwortung grundlegender Fragestellungen bereithält. Die Wissenschaft sucht dabei nicht nach Rezepten, sondern bietet ein Reflexionswissen an, das in komplexen Praxissituationen Handlungsfähigkeit ermöglicht. Losgelöst von einer rein inhaltlich-pädagogischen Ebene beleuchten die Beiträge dieses Bandes folgende Aspekte: die Veränderung des Verhältnisses von Wissenschaft und Praxis, das (spannungsreiche?) Verhältnis von Wissenschaftlichkeit und Professionalität sowie das Verhältnis von Wissenschaft und Kompetenz(entwicklung). (Verlag)

AUS DEN BEZUGSWISSENSCHAFTEN

1215 RUM B

Arbeitswelt 2030

: Trends, Prognosen, Gestaltungsmöglichkeiten / Jutta Rump ; Norbert Walter † (Hrsg.). - Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2013. - XIV, 185 S. : graph. Darst., Kt.

SW: Arbeitsbedingungen ; Bevölkerungsentwicklung ; Sozioökonomischer Wandel ; Arbeitswelt ; Prognose

Wie wird das System "Arbeit" im Jahr 2030 aussehen? Ältere und multikulturelle Belegschaften, War for Talents, virtuelle Teams, Gesundheitsrisiken, neue Wirtschaftszentren - das sind nur einige der spürbaren Veränderungen infolge des demografischen und technologischen Wandels sowie des verschärften globalen Wettbewerbs. Das Buch untersucht ausführlich, wie sich im Jahr 2030 die einzelnen Teile des Systems "Arbeit" darstellen werden: Arbeitsmarkt, Bildung, Unternehmen und Märkte, Arbeitsrecht, Sozialpartnerschaft und soziale Sicherung. Mit Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen für Unternehmen, Verbände, Politik. (Verlag)

1500 BAK B

Baker, Kim:

Information literacy and cultural heritage : developing a model for lifelong learning / Kim Baker. - 1. publ. - Cambridge [u.a.] : Woodhead Publ., 2013. - XXVII, 198 S. : graph. Darst.

SW: Kultur ; Kollektives Gedächtnis ; Museum ; Archiv ; Bibliothek ; Kritisches Denken ; Digitale Daten ; Informationskompetenz ; Digitale Spaltung ; Informationsvermittlung ; Lebenslanges Lernen

1531 BAL B

Ball, Rafael:

Was von Bibliotheken wirklich bleibt : das Ende eines Monopols - ein Lesebuch / Rafael Ball. - Wiesbaden : Dinges & Frick, 2013. - 203 S.

SW: Bibliothek ; Wissenschaftliche Literatur ; Zukunftserwartung ; Wissenschaft ; Informationsgesellschaft ; Kommunikation ; Open Access ; Bibliometrie

„Die Tradition des Sammels und Aufbewahrens der klassischen Bibliothek hat mit der Medien- und Technikrevolution eine Sinnkrise erfahren, die noch lange nicht überwunden ist. Die Zeit der Bibliotheken ist vielleicht nicht vorüber, aber Bibliotheken müssen sich im Zeitalter dynamischer Dokumente und flüchtiger Inhalte im Internet komplett neu erfinden und es braucht ein radikal neues Grundverständnis dessen, was bewahrenswert ist und was es nicht ist.“ (Verlag)

1343 AKK B

Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis

: von der Analyse bis zur Umsetzung / Ina Akkerman - Stand: August 2013 - Hamburg : Dashöfer, 2013. - 124 S. : graph. Darst.

SW: Gesundheit ; Arbeitsplatz ; Arbeitsplatzsicherung ; Mitarbeiter

1155 DIE B

Das Geschlecht der Migration - Bildungsprozesse in Ungleichheitsverhältnissen

/ Isabell Diehm ; Astrid Messerschmidt (Hrsg.). - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 178 S. : Ill.

SW: Geschlechterforschung ; Migrationshintergrund ; Mann ; Aggression ; Einwanderin ; Frau ; Unternehmer ; Bildungschance ; Bildungsprozess ; Chancengleichheit ; Aufsatzsammlung

Nach wie vor ist Geschlechtergleichheit auch in Bildung und Wissenschaft ein ungelöstes Problem: 2010 waren nur 19% der Professuren in Deutschland mit Frauen besetzt. Mit welchen langfristigen Strategien und Herangehensweisen kann dieses Problem bewältigt werden? Die Autorinnen greifen die akademische Lehre als einen wichtigen Bereich heraus. Anhand theoretischer und empirischer Analysen wird aufgezeigt, wie Doing- Gender-Prozesse in der Lehre maßgeblich durch die Fachkulturen mitbestimmt werden. (Verlag)

1140 BRA B

Empirisch Arbeiten mit Bourdieu

: theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen / Anna Brake ; Helmut Bremer ; Andrea Lange-Vester (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz-Juventa, 2013. - 301 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Soziologie ; Theorie ; Bourdieu, Pierre ; Habitus ; Empirische Sozialforschung ; Aufsatzsammlung

Die Arbeiten Pierre Bourdieus werden anhaltend sehr breit rezipiert. Viele WissenschaftlerInnen und Studierende, die sich im Verlauf ihrer Arbeit mit Bourdieu befassen, lernen ihn vor allem als Theoretiker kennen. Dabei gerät häufig aus dem Blick, dass die zentralen von ihm entwickelten Konzepte Ergebnisse empirischer Arbeit und ihrer Reflexion sind. Der Kreis der WissenschaftlerInnen, die Bourdieus Instrumente in der empirischen Anwendung schärfen, ist jedoch überschaubar geblieben. Dazu mag beigetragen haben, dass Bourdieu die Methodologie und vor allem die methodische Umsetzung seiner Theorie nur ansatzweise und nicht systematisch ausgearbeitet hat. Der vorliegende Band versammelt Beiträge von AutorInnen, die empirisch mit Bourdieu arbeiten. Allen Beiträgen ist gemeinsam, dass sie forschungspraktische Einblicke erlauben, wie für konkrete empirische Untersuchungskontexte Impulse aus dem Denken Bourdieus gewonnen und umgesetzt werden können. Es wird deutlich, dass empirisches Arbeiten mit

Bourdieu immer impliziert, die sozialen und methodologischen Voraussetzungen empirischer Erkenntnis zu reflektieren. Vor allem zeigen die Beiträge jeweils eigene Aneignungen sowie Weiterentwicklungen seines Denkens und seiner theoretischen Konzepte. Mit Beiträgen von Sandra Beaufays, Anna Brake, Helmut Bremer, Steffani Engler (†), Barbara Friebertshäuser, Andrea Lange-Vester, Valerie Moser, Anne Schlüter, Christel Teiwes-Kügler, Michael Vester und mit einem Interview von Beate Kraus mit Pierre Bourdieu. (Verlag)

1215 END B

Fach- und Führungskräfte­mangel in Ostdeutschland

: eine qualitative Untersuchung der "Dritten Generation Ostdeutschland" / Judith C. Enders - Bielefeld : Bertelsmann, 2013. - 48 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Neue Bundesländer ; Arbeitsmarkt ; Fachkraft ; Führungskraft ; Arbeitskräfte­mangel ; Bevölkerungsentwicklung ; Arbeitnehmer ; Zukunftserwartung ; Untersuchung ; Qualitative Daten

Im Zuge ihrer Ausbildung haben viele junge Menschen der 'Dritten Generation Ostdeutschland' ihre Heimatorte gen Westen verlassen. Können sie sich eine Rückkehr vorstellen? Vor dem Hintergrund des erwarteten Fachkräfte­mangels vor allem in den neuen Bundesländern haben die Autoren die beruflichen und privaten Wünsche der 'Dritten Generation Ostdeutschland' erforscht. Sie entwickeln aus den Ergebnissen der Befragungen nachhaltige Prognosen für die Bewältigung des Fach- und Führungskräfte­mangels in Ostdeutschland. Die vier Autorinnen und Autoren der Studie gründeten gemeinsam mit anderen 2010 das Netzwerk '3te Generation Ostdeutschland'. (Verlag)

1500 GEH B

Gehlen, Dirk von:

Eine neue Version ist verfügbar, Update : wie die Digitalisierung Kunst und Kultur verändert / Dirk von Gehlen. - 1. Aufl. - Berlin : Metrolit, 2013. - 143 S.

SW: Digitalisierung ; Kunst ; Kultur ; Kommunikation

1155 CHE B

Geschlecht und Geschichte in populären Medien

/ Elisabeth Cheauré ; Sylvia Paletschek ; Reusch Nina (Hg.). - Bielefeld : Transcript, 2013. - 314 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Geschlechterbeziehung ; Geschichte ; Massenmedien ; Frau ; Geschlechterrolle ; Massenkultur ; Medien ; Geschichtsschreibung ; Kongress ; Aufsatzsammlung

Wie werden Geschlecht und Geschlechterverhältnisse über populäre Präsentationen von Geschichte konstruiert? Welche Chancen und Beschränkungen bieten populäre Geschichtsformate in der Verhandlung von Geschlecht und in der Darstellung von Frauen- und Geschlechtergeschichte? Die Beiträge des Bandes

diskutieren diese Fragen aus interdisziplinärer Perspektive. Untersucht werden populäre Darstellungen von Frauen- und Geschlechtergeschichte in faktualen und fiktionalen Formaten vom 19. Jahrhundert bis heute: in performativen, bildlichen, audiovisuellen sowie Printmedien. Die dabei behandelten historischen Referenzräume spannen sich von der Antike bis zur Gegenwart. (Verlag)

1100 GIG B

Gigerenzer, Gerd:

Risiko : wie man die richtigen Entscheidungen trifft / Gerd Gigerenzer. Aus dem Engl. von Hainer Kober. - München : Bertelsmann, 2013. - 396 S. : graph. Darst.

SW: Entscheidung ; Verhalten ; Risiko ; Handlungskompetenz

Erinnern wir uns an die weltweite Angst vor der Schweinegrippe, als Experten eine nie dagewesene Pandemie prognostizierten und Impfstoff für Millionen produziert wurde, der später still und heimlich entsorgt werden musste. Für Gerd Gigerenzer ist dies nur ein Beleg unseres irrationalen Umgangs mit Risiken. Und das gilt für Experten ebenso wie für Laien. An Beispielen aus Medizin, Rechtswesen und Finanzwelt erläutert er, wie die Psychologie des Risikos funktioniert, was sie mit unseren entwicklungsgeschichtlich alten Hirnstrukturen zu tun hat und welche Gefahren damit einhergehen. Dabei analysiert er die ungute Rolle von irreführenden Informationen, die von Medien und Fachleuten verbreitet werden. Doch Risiken und Ungewissheiten richtig einzuschätzen kann und sollte jeder lernen. Diese Risikoschulung erprobt Gigerenzer seit vielen Jahren mit verblüffenden Ergebnissen. Sein Fazit: Schon Kinder können lernen, mit Risiken realistisch umzugehen und sich gegen Panikmache wie Verharmlosung zu immunisieren. (Verlag)

1241 HAE B

Härting, Niko:

Internetrecht / von Niko Härting. - 5. Aufl. - Köln : Schmidt, 2014. - XIV, 882 S.

SW: Deutschland ; Internet ; Recht ; Handbuch

Das Handbuch Internetrecht enthält eine umfassende und systematische Darstellung aller wesentlichen Gebiete des Privatrechts, die bei Sachverhalten mit Bezug zum Internet zu berücksichtigen sind. Es gibt dem Rechtsanwender eine aktuelle Übersicht über den Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur. Zahlreiche Übersichten und Praxistipps erleichtern das Verständnis. Im Anhang findet sich eine Übersicht zu allen wichtigen gerichtlichen Entscheidungen aus den behandelten Rechtsgebieten. Die Themen im Einzelnen: Neu: Persönlichkeitsrechte; Datenschutz; Vertragsrecht; Verträge über Internet-Dienstleistungen; Fernabsatzrecht; Urheberrecht; Wettbewerbsrecht; Domainrecht; Haftung im Netz; Kollisionsrecht. (Verlag)

1531 HOF B

Hofmann, Jens:

Erfolgreich recherchieren - Erziehungswissenschaften / Jens Hofmann. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2013. - VIII, 118 S. : zahlr. Ill.

SW: Pädagogik ; Literaturrecherche ; Wissenschaftliches Arbeiten ;
Wissenschaftliche Bibliothek ; Informationsbeschaffung ; Informationseinrichtung ;
Einführung

Der Band Erfolgreich recherchieren - Erziehungswissenschaften bietet einen umfassenden Überblick über die Informationsressourcen des Fachs Erziehungswissenschaften. Hier lernt man in kurzer Zeit alles Wichtige über die im Studium relevanten Bibliothekskataloge, Fachbibliographien, Internetsuchmaschinen, Zeitschriftenliteratur und Nachschlagewerke, und wie man die Bibliothek effektiv nutzt - real, digital und virtuell. Ob für das erste Referat oder die Doktorarbeit - hier bekommt der Leser einen kompetenten Leitfaden für die erfolgreiche Recherche an die Hand. (Verlag)

1343 NIT B

Krankheit: Lernen im Ausnahmezustand?

: Brustkrebs und Herzinfarkt aus interdisziplinärer Perspektive ; mit Online-Material für Fachleute / Dieter Nittel ; Astrid Seltrecht (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : Springer, 2013. - XXI, 581 S. : Ill.

SW: Krankheit ; Lernen ; Persönlichkeitsformung ; Lernprozess ; Lernpsychologie ;
Interdisziplinarität ; Empirische Sozialforschung

Wer an einer lebensbedrohlichen Krankheit leidet, dem hilft eine Fähigkeit besonders: das Lernen. Am Beispiel von Brustkrebs- und Herzinfarktpatienten zeigt ein Forscherteam in interdisziplinärer Perspektive, wie Lernprozesse im Ausnahmezustand einer lebensbedrohlichen Krankheit gelingen können. Der Band richtet sich an Psychotherapeuten, Psychiater, Ärzte sowie Lehrende und Forscher dieser Fächer und liefert Krankengeschichten in pseudonymisierter Form, die sich für weitere wissenschaftliche Analysen, aber auch für den Einsatz in der Lehre eignen. (Verlag)

1140 QUI B

Praxiswissen Netzwerkarbeit

: gemeinnützige Netzwerke erfolgreich gestalten / Eike Quilling - Wiesbaden : Springer-VS, 2013. - 174 S. : graph. Darst.

SW: Netzwerk ; Region ; Non-Profit-Organisation ; Netzwerkmanagement ;
Öffentlichkeitsarbeit ; Evaluation ; Finanzierung ; Praxis

Regionale und lokale Netzwerke können einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der sozialen Grundversorgung in einer Kommune leisten. 'Netzwerkarbeit' liefert die hierzu notwendigen Strategien und Instrumente für ein erfolgreiches Management

von Netzwerken im Non-Profit-Bereich. Illustriert durch vielfältige Beispiele aus unterschiedlichen Handlungsfeldern vermittelt dieses Buch Grundlagenwissen zu Aufbau, Steuerung, Marketing, Finanzierung und Nachhaltigkeit von Netzwerken. Inhalt: Netzwerke; Netzwerkmanagement; Netzwerke als Projekte; Netzwerkstrukturen; Ebenen der Netzwerkarbeit; Erfolgsfaktoren erfolgreicher Netzwerkarbeit; Prozesse der Netzwerkarbeit; Qualitätsdimensionen der Netzwerkarbeit; Kommunikation in der Netzwerkarbeit; Moderation von Netzwerken; Evaluation von Netzwerken; Instrumente der Netzwerkevaluation; Finanzierung von Netzwerken (Verlag)

1111 RAP B

Rapp, Frank:

Quo vadis Social Media? : zur Zukunft von sozialen Netzwerken und Facebook in Deutschland / Frank Rapp. - Hamburg : Krämer, 2013. - 156 S., graph. Darst.

SW: Sozialpsychologie ; Neue Medien ; Soziales Netzwerk ; Netzwerkanalyse <Soziologie> ; Onlinegemeinde ; Computerunterstützte Kommunikation

Ziel dieses Buches ist, den Status quo sozialer Netzwerke darzustellen und mögliche Szenarien für die Zukunft in Deutschland zu entwickeln. Der Autor zeigt fundiert und anschaulich, wie soziale Netzwerke die Art und Weise der Kommunikation verändert haben. Soziale Netzwerke haben sich rasant entwickelt und werden unter anderem zum Knüpfen und Pflegen von Beziehungen genutzt. Auch Unternehmen haben deren Vorzüge erkannt und setzen sie ein, um ihre Ziele zu erreichen, ihr Image zu verbessern, ihren Kundenservice effizienter zu gestalten und wertvolle Ideen für neue Produkte zu erhalten. Der Band eignet sich sowohl für Neueinsteiger als auch für Kenner und Nutzer sozialer Medien. Dem Autor gelingt es, Grundlagen spannend darzustellen, Chancen und Risiken dieser Mediennutzung aufzuzeigen sowie mögliche zukünftige Entwicklungen zu skizzieren. Frank Rapp hat einen Abschluss als Master of Arts in Medien- und Kommunikationsmanagement. Bereits während des Bachelor-Studiums entdeckte er seine Begeisterung für die digitale Welt und ging dieser in zahlreichen Internetprojekten nach. (Verlag)

1131 RAT B

Rathmayr, Bernhard:

Die Frage nach den Menschen : eine historische Anthropologie der Anthropologien / Bernhard Rathmayr. - Opladen [u.a.] : Budrich, 2013. - 260 S. : graph. Darst.

SW: Anthropologie ; Thema ; Theorie ; Mensch ; Vielfalt ; Geschichte

Über die längste Zeit galt Anthropologie als Lehre über den Menschen, sein Wesen, seine Herkunft und Zukunft. Das Buch wechselt die Perspektive vom Singular in den Plural: Als Gegenstand der Anthropologie wird nicht das künstliche Konstrukt des Menschen, sondern die Vielfalt der Menschen in ihrer langen Evolution und Geschichte betrachtet. Von dieser Warte aus werden die großen Strömungen der

Anthropologie kritisch betrachtet. Der Band ist als Überblick und Einführung in die Anthropologie geeignet. (Verlag)

1211 ROW B

Rowold, Jens:

Human resource management : Lehrbuch für Bachelor und Master / Jens Rowold. - Berlin [u.a.] : Springer Gabler, 2013. - 286 S. : graph. Darst.

SW: Organisationskultur ; Personalpolitik ; Personalentwicklung ; Humanvermögen ; Lehrbuch

Das Lehrbuch richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften (sowohl BA-Bereich (ausgewählte Kapitel) als auch MA-Bereich (alle Kapitel)). Das Lehrbuch bereitet BA- und MA-Studierende auf die Personalpraxis in Unternehmen vor. Schwerpunkt ist einerseits aktuelles, kritisch verdichtetes und wissenschaftlich gesichertes Wissen, andererseits die unmittelbare Verzahnung zur Praxis. Der Prozess sowie die Inhalte und Methoden erfolgreicher Personalarbeit werden vorgestellt. Dieser Prozess beginnt bei wichtigen Themen wie der Unternehmensstrategie und Marketing, bevor auf die klassischen Themen wie Personaleinsatzplanung, Personalauswahl, -entwicklung, -führung eingegangen wird. Als Meta-Themen, welche sich durch alle Elemente und Instrumente des Human Resource Managements ziehen, werden Kommunikation, Controlling, Organisationskultur sowie personalrelevante Charakteristika der Arbeit (z.B. Arbeitsanalyse) und von Mitarbeitern (z.B. stabile Personenmerkmale) vorgestellt. Wichtig für die Methodenkompetenz von Personalern sind die Themen Mitarbeiterbefragung und statistische Grundlagen. (Verlag)

1400 FRI B

Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens

: ein Handwörterbuch / Ute Frietsch ; Jörg Rogge (Hg.). - Bielfeld : Transcript, 2013. - VIII, 512 S. : Ill.

SW: Kulturwissenschaften ; Kulturgeschichte ; Wissenschaft ; Disziplin ; Habitus ; Wissenschaftliches Arbeiten ; Stil ; Wörterbuch

Gibt es einen kulturwissenschaftlichen Habitus? In diesem Handwörterbuch berichten Kulturwissenschaftler/-innen über die Praktiken, die Räume und den Stil des kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Sie stellen den universitären Betrieb als sozialen Prozess vor, der sowohl individuelle wie auch organisatorische und historische Dynamiken aufweist. Das Handwörterbuch ist ein Beitrag zu einer transdisziplinären Geschichte der Geistes- und Kulturwissenschaften, seine pointierten Beiträge geben vielgestaltige Einblicke in die Betriebsgeheimnisse der Kulturwissenschaften. (Verlag)

1140 SCH B

Visuelle Netzwerkforschung

: qualitative, quantitative und partizipative Zugänge / Michael Schönhuth ; Markus Gamper ; Michael Kronenwett ; Martin Stark (Hg.). - Bielefeld : Transcript, 2013. - 359 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Soziales Netzwerk ; Netzwerkanalyse <Soziologie> ; Visualisierung ; Methode ; Aufsatzsammlung

Seit einigen Jahren hält ein neues Forschungsparadigma Einzug in die Sozial-, Geistes- und Wirtschaftswissenschaften: die Netzwerkanalyse, der zufolge Identität und Handeln maßgeblich von sozialen Strukturen beeinflusst werden. Ein Novum ist hierbei die visuelle Netzwerkforschung, die mit Hilfe von sogenannten Netzwerkbildern und -karten soziale Beziehungen erhebt und analysiert. Dieses empirische Vorgehen ist bislang jedoch nahezu unerforscht. Die interdisziplinären Beiträge des Sammelbandes schließen diese Lücke. Es werden erstmalig Studien vorgestellt, die sich qualitativer und quantitativer Techniken bedienen, um soziale Netzwerke visuell zu erforschen. (Verlag)

1500 VOG B

Vogel, Anke:

Der Buchmarkt als Kommunikationsraum : eine kritische Analyse aus medienwissenschaftlicher Perspektive / Anke Vogel. - 1. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verl. für Sozialwiss., 2011. - 387 S. : Ill., graph. Darst.

SW: Massenmedien ; Kommunikation ; Internet ; Neue Technologien ; Medienforschung ; Sozialer Wandel

1150 WEH B

Wehler, Hans-Ulrich:

Die neue Umverteilung : soziale Ungleichheit in Deutschland / Hans-Ulrich Wehler. - 3. Aufl. - München : Beck, 2013. - 192 S.

SW: Deutschland ; Soziale Ungleichheit ; Sozialstruktur ; Hierarchie ; Einkommen ; Wirtschaft ; Elite ; Ehe ; Lebensbedingungen ; Alter ; Geschlechtergerechtigkeit ; Krankheit ; Wohnen ; Religionszugehörigkeit ; Ethnizität ; Kulturelle Identität ; Alltag ; Alte Bundesländer ; Neue Bundesländer

Schwindelerregende Managergehälter am einen Ende der sozialen Stufenleiter - wachsende Kinderarmut und Hartz-IV-Tristesse am anderen. Die Schere öffnet sich, soviel ist klar. Hans-Ulrich Wehler, einer der renommiertesten deutschen Sozialhistoriker, wollte es etwas genauer wissen: Wer kommt hierzulande nach oben, wer bleibt in der Regel stecken? Wie viel Vermögen haben wie viele? Wer wird gut versorgt, wenn er krank wird, wer ist schlecht dran? Wer heiratet wen? Wer wohnt wie? Verschärft sich die soziale Ungleichheit im Alter? Wie steht es um die Bildungschancen und die Rolle von Geschlecht, Herkunft, Religion, um das

Verhältnis von West und Ost? Die Diagnose ist ernüchternd und nicht selten bedrückend: Bei allen eindrucksvollen Leistungen der deutschen Wirtschaft und aller unbestrittenen Wohlstandssteigerung der vergangenen Jahrzehnte ist die Bundesrepublik ein Land der "exzessiven Hierarchisierung" geblieben, in dem der Fahrstuhl nur für wenige nach oben führt, aber für immer mehr nach unten. (Verlag)

1411 WOL B

Wolle, Stefan:

Der große Plan : Alltag und Herrschaft in der DDR (1949-1961) / Stefan Wolle. - 1. Aufl. - Berlin : Links, 2013. - 438 S. : Ill.

SW: Deutschland-DDR ; Staat ; Sozialismus ; Geschichte 1949-1961

Stefan Wolle beendet mit diesem Werk seine große Trilogie zur DDR-Geschichte, die in ihrer Art auf dem deutschen Buchmarkt unvergleichlich ist. Ihm gelingt es, Alltagsgeschichte und Herrschaftsgeschichte miteinander zu verweben, ohne dabei die DDR zu verklären oder zu dämonisieren. Aus einer Fülle von Quellen, die von DEFA-Filmen und Schlagertexten über Stasi-Akten bis zu Zeitzeugenerinnerungen reichen, lässt er die ganze Vielfalt und Widersprüchlichkeit der Gesellschaft differenziert sichtbar werden. Im aktuellen Band werden die konfliktreichen Entwicklungen zwischen Staatsgründung und Mauerbau dargestellt, dabei der Einfluss der Sowjetunion analysiert und die spannungsreiche Beziehung zur Bundesrepublik behandelt. (Verlag)

1411 WOL B

Wolle, Stefan:

Die heile Welt der Diktatur : Herrschaft und Alltag in der DDR 1971-1989 / Stefan Wolle. - 4. Aufl. - Berlin : Links, 2013. - 479 S. : Ill.

SW: Deutschland-DDR ; Sozialismus ; Deutschland-BRD ; Europa ; Alltag ; Partei ; Diktatur ; Gesellschaft ; Zensur ; Wirtschaft ; Krise

Die dreibändige Schuber-Ausgabe über »Alltag und Herrschaft in der DDR« umfasst den kompletten Zeitraum von 1949 bis 1989. Nach seinem Erfolgstitel »Die heile Welt der Diktatur« über die Ära Honecker folgte 2011 »Aufbruch nach Utopia« über die 1960er Jahre. Die Trilogie wird nun mit dem Band »Der große Plan« über die Aufbauzeit in den fünfziger Jahren zu einer Gesamtschau vollendet. Mit dem Schuber verbunden ist die Lizenz für ein Gratis E-Book von Stefan Wolles Buch über das Jahr 1968 in der DDR: »Der Traum von der Revolte«, das 2008 erstmals erschien. (Verlag)

1140 MAY B

Zukunft leben

: die demografische Chance ; [eine Ausstellung der Leibniz-Gemeinschaft ; vom 27. Februar 2013 bis zum 30. März 2014 in Berlin, Mainz, Dresden, Bochum,

Bremerhaven und München] / [Hrsg.: Karl Ulrich Mayer]. - Berlin : Nicolai, 2013. - 160 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt.

SW: Deutschland ; Bevölkerungsentwicklung ; Zukunft ; Familie ; Kind ; Bildung ; Alter ; Einwanderung ; Wirtschaft

Dieses Buch präsentiert keine Horrorszenarien, sondern beschreibt Chancen und Entwicklungspotenziale des demografischen Wandels. Spannend und allgemeinverständlich werden die Fragen beantwortet, wie wir morgen leben, lernen, arbeiten, wohnen, altern, Kinder kriegen und Geld verdienen werden. Das Buch enthält Interviews mit führenden Wissenschaftlern, u.a. mit dem Sozialhistoriker Jürgen Kocka und der Altersforscherin Ursula Staudinger. Auch der Politiker Henning Scherf kommt zu Wort. Dazu gibt es Fotostrecken, Infografiken und einen Comic zum Thema Kinderwunsch. (Verlag)

1516 ZYL B

Zylka, Johannes:

Medienkompetenzen und Instrumente zu ihrer Messung : Entwicklung eines Wissenstests zu informationstechnischem Wissen von Lehrkräften, Lehramtsanwärtern und Lehramtsstudierenden / Johannes Zylka. - Münster [u.a.] : Waxmann, 2013. - 233 S. : graph. Darst.

SW: Deutschland ; Neue Medien ; Medienkompetenz ; Messung ; Medienpädagogik ; Wissensvermittlung ; Informationstechnische Bildung ; Lehrer ; Dozent ; Test ; Entwicklung ; Evaluation

In dieser Publikation stellt der Autor zunächst in Grundzügen die Entwicklung von Verfügbarkeit und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien vor, die die innerdeutsche Situation in globale Entwicklungen einordnen. Auf dieser Grundlage arbeitet Zylka heraus, dass derzeit national wie international von einer Vielzahl an verwendeten Begriffen, von einem Defizit der theoretischen Fundierung wie auch der empirischen Erfassung medienbezogener Kompetenzen auszugehen ist, was insbesondere auf den Bereich der Lehrerbildung zutrifft. Darüber hinaus konstatiert er, dass Instrumente zur Erfassung von Medienkompetenzen meist kognitive Dimensionen kaum berücksichtigen. Aus diesen Feststellungen folgen zwei Herausforderungen, die im Rahmen der Arbeit aufgegriffen und bearbeitet werden: Die Entwicklung eines im Kontext der Lehrerbildung anwendbaren Fragebogens zu informationstechnischem Wissen sowie die Generierung von Daten zum Medienwissen von Lehrkräften, Lehramtsanwärtern und Lehramtsstudierenden. (Verlag)